

Mehrzweck-Rotorladewagen
JUMBO

 **PÖTTINGER**

Zwei Schritte voraus



Zwei Schritte voraus



Mit dem neuen JUMBO sind Sie immer zwei Schritte voraus.

Der JUMBO ist ein Hochleistungs-Silberwagen, welcher durch maximale Leistung, hohe Effizienz, herausragende Einsatzsicherheit und besten Komfort brilliert. Er sorgt für Arbeit, die Spaß macht und hohe Erträge sichert. Die neue Serie bringt Sie sicher durch die Erntesaison und ist selbst außerhalb der Saison der ideale Begleiter beim Transport unterschiedlichster Güter.

Inhaltsverzeichnis

Das beste Futter	4-5
Effizienz und Leistung	6-15
Höchste Futterqualität	16-33
Einsatzsicherheit	34-43
Wirtschaftlichkeit	44-47
Komfort und Wartung	48-53
Digitale Landtechnik	54-57
Intelligente Bedienung und ISOBUS Terminal	54-55
Herstellerübergreifender Datentransfer - agrirouter	56-57
Zubehör	58-59
Technische Daten	60-61

Alle Angaben über technische Daten, Abmessungen, Gewichte, Leistungen, etc. sowie Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die abgebildeten Maschinen sind nicht länderspezifisch ausgestattet und können auch nicht serienmäßige Ausstattungen enthalten bzw. nicht in allen Regionen erhältlich sein. Ihr PÖTTINGER Vertriebspartner informiert Sie gerne.

Das beste Futter



Die Grundlage Ihres Erfolges

Egal ob Landwirt oder Lohnunternehmer - bestes Futter lohnt sich immer.

Für die langfristige Kundenbindung und Neuakquise zahlt sich die Fokussierung auf die beste Futterqualität auch für Lohnunternehmer und Futterhändler aus.

Bestes Futter entsteht nicht erst bei der Bergung. Grundvoraussetzung ist ein gesunder, energiereicher und ausgewogener Futterbestand. Will man daraus die volle Energie ernten, ist der Schnitzeitpunkt entscheidend. Ist das Gras erst einmal gemäht, beginnt es die Energie zu veratmen. Je länger es liegt, desto weniger Energie hat das Futter. Das Ziel ist eine kurze Feldliegezeit und ein optimaler Trockenmassegehalt, um höchste Futterqualität zu erreichen.

Wird das Material zu trocken, siliert es nicht optimal, ist es zu nass, geht viel Energie über den Gärstoff verloren.

Halten Sie das Futter durch eine ausreichende Stoppelhöhe und den Einsatz verschmutzungsarmer PÖTTINGER Landtechnik sauber und ernten Sie das Maximum an Futterqualität.

Für Ihren Kunden

Als Lohnunternehmer sollen Sie, im Auftrag Ihres Kunden, das beste Futter in kurzer Zeit bergen.

Möchten Sie diesen langfristig binden, so muss er auch langfristig zufrieden gestellt werden.

Der wirtschaftliche Erfolg des Landwirts baut auf der von Ihnen geborgenen Futterqualität auf. Kann der Landwirt durch die geringe Qualität des Futters nicht das volle Leistungspotenzial seiner Herde nutzen, droht der Auftragsverlust und er wird einen anderen Unternehmer für die Arbeit beauftragen.

Grund genug, von Anfang an alles dafür zu tun, Ihren Kunden glücklich zu machen.

Beste Grundlage dafür bietet die PÖTTINGER Landtechnik, die sich optimal dem Boden anpasst und somit den Schmutzeintrag minimiert.

Sie ist auf maximale Futterschonung und höchste Schlagkraft ausgelegt. Dies ist doppelt wichtig, denn das beste Futter hat nur eine kurze Feldliegezeit und Sie müssen ja schon wieder weiter zum nächsten Kunden.



Für Ihre Tiere

Als Landwirt wissen Sie: Leistungsfähige Tiere benötigen qualitativ hochwertiges Grundfutter.

Wiederkäuer sind Feinschmecker. Die Qualität, sprich der Energiegehalt, die Verdaulichkeit, der Geruch und Geschmack vom vorgelegten Futter entscheiden, ob Ihre Tiere das Grundfutter in hohen Mengen aufnehmen.

Sauberes, schmackhaftes Grundfutter wird gerne gefressen. Der Einsatz von Kraftfutter kann reduziert werden. Dies führt einerseits zu geringeren Futterkosten und andererseits zu höherer Tiergesundheit. Gesunde Tiere bedanken sich mit besserer Fruchtbarkeit, längerer Nutzungsdauer und – ganz entscheidend – mit höheren Milch- und Fleischleistungen.

Letztendlich profitieren Sie von sauberem und qualitativ einwandfreiem Futter durch mehr Gewinn auf Ihrem Betrieb.

Füttern Sie Ihre Tiere nicht mit Rohasche!

„Hohe Rohaschegehalte behindern eine wirtschaftliche Milchproduktion in vielfacher Hinsicht. Bestes Grundfutter ist gefragt, sollen Kühe bei hoher Gesundheit und guter Fruchtbarkeit viel Milch geben. Das Grundfutter muss möglichst frei von Erde und/oder Sand sein. Diese, in der Futtermittelanalyse als „Rohasche“ ausgewiesenen Verunreinigungen, führen zu unerwünschten Nebenerscheinungen.

Die Funktionsfähigkeit des Netzmagen-Pansen-Systems verschlechtert sich. Gärschädlinge, wie Colostridien, können eingeschleppt werden, die den Silierprozess verändern. Es leidet dadurch die Leistungsbereitschaft, die Gesundheit und die Fruchtbarkeit von Milchkühen!“

Dipl-TA Dr. Michael Neumayer
 Veterinärmediziner
 Neukirchen am Großvenediger | Österreich

Effizienz und Leistung



Effektiv und effizient

Die neue JUMBO Baureihe vereint die wesentlichen Leistungsmerkmale der Futterbergung und Transport in einer Maschine.

Eine unerreicht saubere Gutaufnahme und die hohe Einsatzsicherheit eines Ladewagens, die Flexibilität und das Volumen eines Transportwagens, eine exakte Schnittqualität und die hohe Durchsatzleistung eines Häckslers. Durch die Kombination dieser Eigenschaften ist der JUMBO definitiv zwei Schritte voraus.

Die hohen Praxisanforderungen an einen modernen Hochleistungs-Silierwagen sind bei der dritten Generation JUMBO eingeflossen. Der JUMBO erschließt so eine neue Leistungsklasse.

Er arbeitet als erster Ladewagen bis zu einer Traktorleistung von 500 PS und macht mit einer Vielzahl an technischen Innovationen die Ernte noch ein ganzes Stück effizienter.

Kompromisslos stark

Durchsatzleistung und Massenstrom, auf diese beiden Anforderungen wurde das Konzept des neuen JUMBO ausgerichtet.

Eine erhebliche Leistungssteigerung, gegenüber seinen Vorgängern, wird durch den imposanten neuen Antriebsstrang erzielt.

Das innovative Antriebssystem mit Riementrieb und Winkel-/ Planetengetriebe im Rotor, sorgt für maximale Kraftübertragung bei höchster Laufruhe.

Alles unter Kontrolle

Kontrollierte Kraftübertragung

Dank des sanften Anlaufes können Rotor und Dosierantrieb auch unter Last ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die dämpfende Wirkung des Powerbandes schützen die Komponenten und sorgen für eine lange Lebensdauer. Die Ladementmessung informiert Sie über das aktuelle Ladement am Rotor.



Kontrollierte Aufnahme

Die Aufnahmebreite der gesteuerten Pendel-Pick-up liegt standardmäßig bei 2.300 mm.

Diese sorgt auch bei unregelmäßigen oder besonders breiten Schwaden für eine zügige und saubere Futteraufnahme.

Der hydraulisch regelbare Antrieb der Pick-up passt die Drehzahl automatisch an die Fahrgeschwindigkeit an.

So sorgt der JUMBO für einen hohen Fahrkomfort und eine saubere, verlustfreie Gutaufnahme mit nur einer Überfahrt.

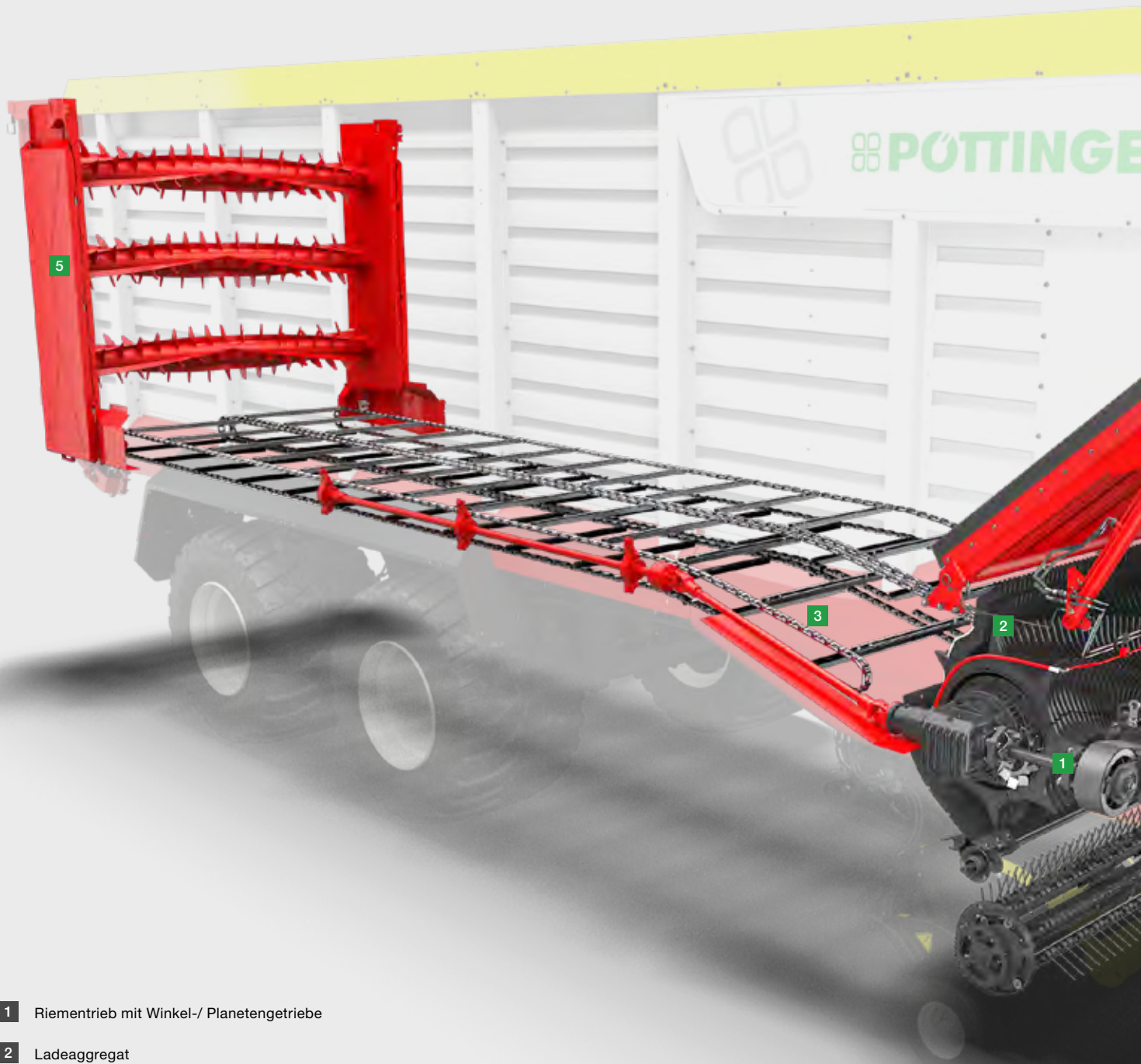
Enorme Lade- und Entladeleistung

„Wir haben alle Entwicklungen des JUMBO seit 2002 erlebt, von JUMBO 7200 bis JUMBO 10010 L COMBILINE. Letzterer funktionierte schon sehr gut, aber der neue JUMBO ist etwas anderes, er ist nicht vergleichbar, er ist eine Revolution.“

„Wir schätzen die Einfachheit und Regelmäßigkeit der Ladeautomatik mit der intelligenten Frontwand besonders. Selbst das Entladen ist nicht mehr mit dem Vorgänger zu vergleichen, mit dem neuen JUMBO geht es viel schneller und es bleibt nie Futter übrig.“

Adrien Malgonne
Lohnunternehmer
Region Pays de Loire | Frankreich

Effizienz und Leistung



- 1** Riementrieb mit Winkel-/ Planetengetriebe
- 2** Ladeaggregat
- 3** Kratzboden
- 4** Bewegliche Frontwand
- 5** Dosierung



Leistung auf neuem Niveau

Der JUMBO wurde auf maximale Leistung und höchste Effizienz ausgelegt. Alle Kernkomponenten wurden völlig neu konstruiert und ausgiebig auf eine maximale Traktorleistung von 500 PS getestet.

Gesteuerte Pendel-Pick-up

Die hydraulisch angetriebene, gesteuerte Pendel-Pick-up mit einer Aufnahmebreite von 2.300 mm nach DIN sorgt für saubere und maximale Aufnahmeleistung bei jeder Ladegeschwindigkeit. Die Drehzahl der Pick-up passt sich individuell zwischen 75 und 125 U/min an.

Riementrieb mit Winkel-/ Planetengetriebe

Modernes und innovatives Antriebskonzept für bis zu 500 PS Traktorleistung. Das Ladedrehmoment ist nach Bedarf einstellbar.

Ladeaggregat

Höchste Durchsatzleistung durch erweiterten Förderkanal und den großen Rotor mit einem Durchmesser von 850 mm.

Kratzboden

Zwei 2-Stufenmotoren und eine patentierte Boost-Funktion sorgen für eine maximale Entladeleistung.

Bewegliche Frontwand

Die Frontwand maximiert den Laderaum und sorgt für hohe Zuladung durch eine optionale, intelligente Be- und Entladestrategie.

Dosierung

Der Dosierantrieb mit 210 kW Leistung und neuem, sanft anlaufendem Antriebsstrang schont die Antriebskomponenten. Die neuen Dosierwalzen mit V-Drall sorgen für eine optimale Auflösung und für ein schnelles Entladen auch bei hoher Verdichtung.

Effizienz und Leistung



Leistungsübertragung neu gedacht

Das innovative und einzigartige Antriebskonzept wurde für Traktoren von 200 bis 500 PS Leistung konzipiert. Der JUMBO kann so mit einer breiten Palette an Traktoren betrieben werden.

Der Antrieb besitzt eine beidseitige Weitwinkelgelenkwelle ohne Kupplung und wird mit einem Powerband angetrieben. Durch ein Winkel-/ Planetengetriebe im Rotorantrieb wird die Kraft optimal an den Rotor übertragen.

Das Powerband sorgt für eine optimale Kraftübertragung in allen Einsatzbedingungen. Es realisiert einen ruhigen Lauf und eine dämpfende Wirkung bei wechselnden Einsatzbedingungen. Dies schont die Technik und reduziert die Wartungs- und Verschleißkosten auf ein Minimum.

Besondere Überlastsicherung

Eine Gelenkwelle mit Überlastsicherung ist bei der Verwendung in Hochleistungs-Erntegeräten höchsten und verschleißintensiven Belastungen ausgesetzt.

Durch die Abwinkelung der Gelenkwelle im Betrieb entstehen Drehschwingungen. Diese führen zu einem vorzeitigem Ansprechen der Überlastsicherung und beeinflussen so die Durchsatzleistung negativ.

PÖTTINGER entschied sich daher, die Antriebssicherung von der Gelenkwelle zu entkoppeln.

Der JUMBO kann durch das neu entwickelte Antriebskonzept kontinuierlich mit bis zu 3.000 Nm betrieben werden.

Alle Antriebskomponenten werden bestmöglich vor unnötigen Belastungen und verschleißintensiven Blockaden geschützt.

Unregelmäßige Schwadformen können auch bei Kurvenfahrten ohne Geschwindigkeitsreduktion oder Verluste aufgenommen werden. Dies steigert die Effizienz beim Laden enorm.



Überlastsicherung

Ein Kraftmessbolzen am Riemenantrieb erfasst das aktuelle Lademoment.

Durch die Erkennung einer aufbauenden Überlast werden Blockaden deutlich minimiert.

Der Antriebsstrang ist mit einer Nockenschaltkupplung direkt vor dem Winkel-/ Planetengetriebe abgesichert.



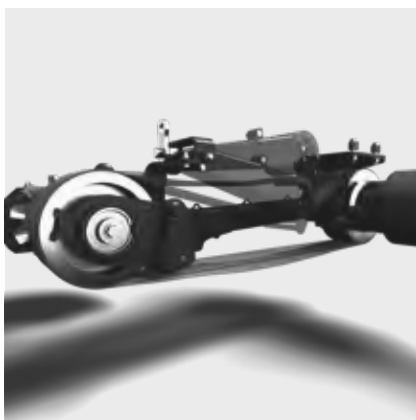
Powerband

Der 6-rillige Hochleistungsriemen ist auf eine lange Lebensdauer ausgelegt und sorgt für eine sichere Kraftübertragung.

Er hält härtesten Beanspruchungen stand und sorgt zudem für einen ruhigen Lauf unter allen Einsatzbedingungen. Betriebsgeräusche werden auf ein Minimum reduziert.

Die dämpfende Wirkung des Riemens bei wechselnden Schwadbedingungen wirken sich positiv auf die Ladeleistung aus.

Das Powerband ist wartungsfrei.

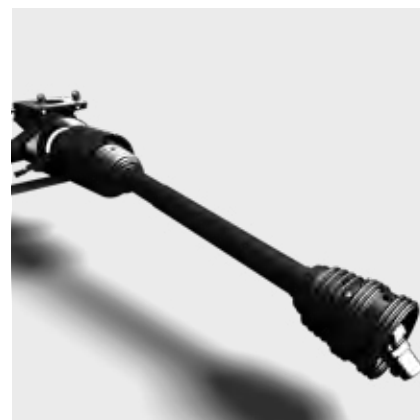


Sanft anlaufen

Der Riemenantrieb ermöglicht durch den sanften Anlauf das Schalten des Rotors sowie der Dosierwalzen auch unter Volllast.

Dadurch entfällt der Kratzbodenvorlauf beim Entladen mit Dosierwalzen. Die Kratzbodenketten und die Antriebe werden geschont. Das führt zu einer erhöhten Einsatzsicherheit und einer deutlichen Standzeitsteigerung aller Komponenten.

Ein herkömmliches, mit Verschleiß verbundenes Kupplungssystem entfällt durch den Riemenantrieb des JUMBO.



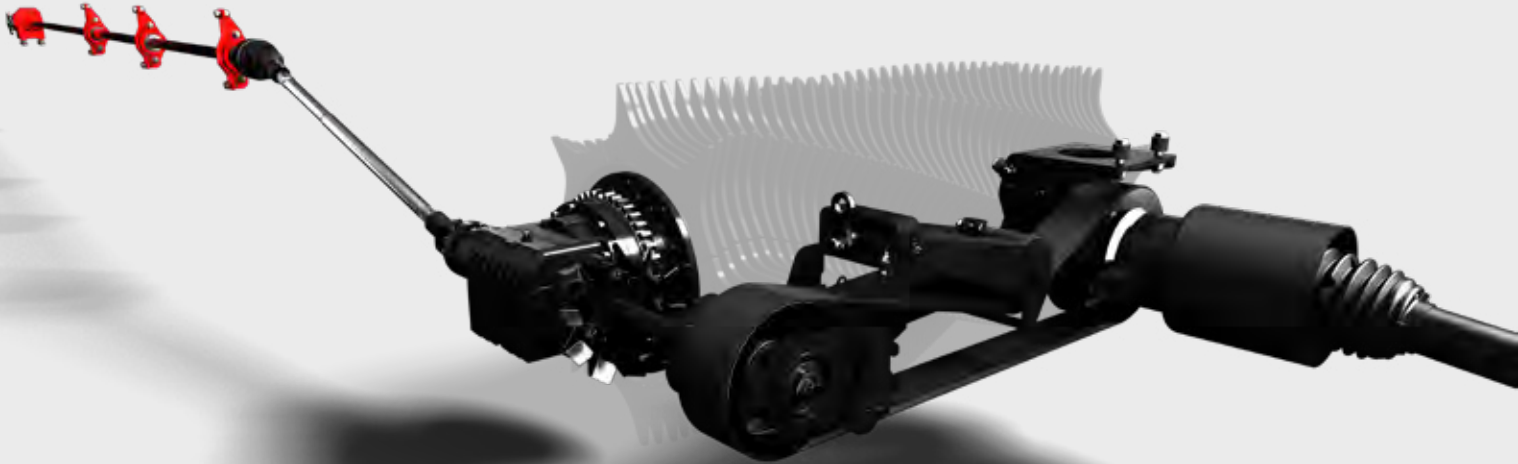
Gelenkwelle ohne Überlastkupplung

Die innovative Konzeptionierung des Riemenantriebs macht eine Überlastkupplung an der Gelenkwelle überflüssig.

Herkömmliche Systeme verlieren bis zu 20 % des Drehmoments aufgrund der Abwinkelung und der dabei entstehenden Vibrationen speziell beim Kurvenfahren.

Somit kann der JUMBO das volle Drehmoment von 3.000 Nm in jedem Betriebszustand ausschöpfen.

Effizienz und Leistung



Bewegt einfach mehr

Das Herz der JUMBO Baureihe ist robust, leistungsfähig und für nahezu unbegrenzte Traktorleistung ausgelegt. Der Rotor und dessen innovativer Antrieb sorgen für hohe Durchsatzleistung, perfekte Schnittqualität und bei Bedarf auch für höchste Verdichtung.

Durch die breiten, kantigen Flächen an den 12 mm starken Zinkenenden des 8-reihigen Rotors übernimmt dieser das Erntegut auch bei nassem und kurzem Futter aktiv und einsatzsicher von der Pick-up.

Die spiralförmig angeordneten Zinkenreihen mit einem Durchmesser von 850 mm führen das Futter kraftsparend durch das 34 mm Kurzschnitt-Schneidwerk.

Um den Rotorantrieb auch unter starker Belastung bestmöglich zu schonen, ist der Rotor direkt am Pressenrahmen gelagert.

Eine weiter optimierte Zinkenform kombiniert mit der größtmöglichen Abstreiferfläche im Laderaum sorgt bei Bedarf für eine Verdichtungsfähigkeit von über 400 kg/m³.

Antrieb

Angetrieben wird der Rotor durch ein Winkel-/Planetengetriebe, welches die hohe Eingangsdrehzahl auf die optimale Rotordrehzahl reduziert.

Das vorgesetzte Winkelgetriebe ist bei JUMBO mit Dosierantrieb zusätzlich mit einem Durchtrieb und integrierter Schaltung ausgeführt.

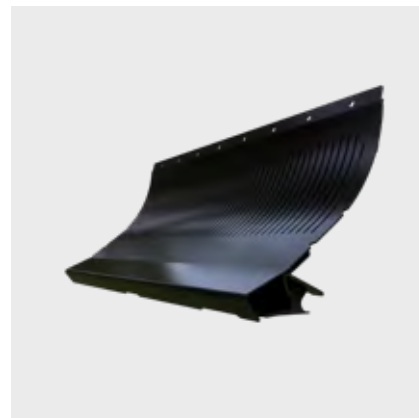
Wird der Dosierantrieb aktiviert schaltet die wartungsfreie Kupplung, der Antriebsriemen läuft sanft an und der Entladevorgang startet.

Die Komponenten werden geschont und eine lange Lebensdauer sichergestellt.



Laderotor

75 % der Rotorbreite sind mit einem neuen, hochfesten Einsatzstahl bestückt und sorgen so für eine hohe Verschleißbeständigkeit in den stark strapazierten Bereichen. Dies sorgt für eine 25 % höhere Standzeit und eine hohe Lebensdauer.



Abstreifer

Die einzelnen Abstreifer im Laderaum besitzen je einen 18 mm breiten Rücken. Die einzigartige, enorme Abstreiferfläche von 53 % der Gesamtfläche sorgt für bestmöglichen Rückhalt des Futters im Laderaum. So wird das Futter sauber vom Rotor abgestreift und nicht eingezogen. Es bleibt im Laderaum.

Bei Bedarf kann damit eine hohe Verdichtung im Laderaum erzeugt werden.

Diese hohe Verdichtungsfähigkeit steigert die Wirtschaftlichkeit auch bei größeren Feld-Hof-Entfernungen.

Die Abstreifer sind aus verschleißfestem Hardox gefertigt und bieten Ihnen höchste Standzeit.

Förderkanal

Der Förderkanal wurde um 100 mm verbreitert und ermöglicht somit eine noch höhere Durchsatzleistung als sein Vorgänger.

Er sorgt für hohe Effizienz beim Schneidevorgang und ermöglicht geringere Randschnittwerte als andere, breitere Ladesysteme am Markt.

Pressenrückwand

Die Pressenrückwand des JUMBO besteht aus verschleißfestem Feinkornstahl. Dies sorgt für eine enorme Standzeiterhöhung.

Effizienz und Leistung



Schnell abladen

Die hohe Entladeleistung des JUMBO macht ihn zu einem effizienten Mitglied jeder Silierkette. Mit einer Entladegeschwindigkeit von bis zu 35 m/min werden Wartezeiten der Walzfahrzeuge am Silo vermieden.

Effizient abladen

Schnell abladen, ein perfekter Entladeteppich, so wenig Arbeit als möglich für die Walzfahrzeuge übrig lassen - der Dosierantrieb des JUMBO macht es möglich.

Die Entladeleistung wurde nochmals um 33 % gesteigert. Mit 210 kW Gesamtleistung sorgt der Dosierantrieb für Entladezeiten von unter 1 Minute.

Damit sind JUMBO Modelle mit Dosiersystem nun gleich schlagkräftig wie jene ohne Dosierer.

Die neuartige Form der Dosierwalzen mit V-Drall greifen gleichmäßig und ohne Lastspitzen in das Erntegut ein. Sie lösen das Material auch bei hoher Verdichtung zuverlässig auf. Dies spart Kraft und generiert höchste Effizienz bei reduziertem Verschleiß.

Die Dosierschaltung ist im Winkelgetriebe integriert und wird durch das Aktivieren des Riemenspanners kraftschlüssig geschaltet.

Durch den sanften Anlauf wird neben den Dosierantriebs-elementen auch der Kratzbodenantrieb und die Ketten geschont. Es treten keine Lastspitzen auf und die Standzeit erhöht sich.

Wird der Vorschub zu hoch gewählt, reduziert der Kratzboden seine Geschwindigkeit automatisch. Sollte es dennoch zu einer Überlast kommen, ist der Dosierantrieb mittels einer Nockenschaltkupplung abgesichert.

Durch den sanften Anlauf kann der Entladevorgang pausiert werden, wodurch das Erntegut geteilt am Silo abgeladen werden kann.

Der gleichmäßige Ablageteppich des JUMBO unterstützt die Walzfahrzeuge bei deren Arbeit und sichert so eine effiziente Verdichtung und beste Silagequalität.



Konischer Aufbau

Die Ladefläche des JUMBO ist konisch aufgebaut. Sie öffnet sich um 25 mm pro Seite nach hinten und minimiert so die Reibung beim Entladen.

Das Ladegut wird schneller freigegeben und die Kratzbodengeschwindigkeit kann zu einem früheren Zeitpunkt erhöht werden.

Dies fördert eine zügige Entladung auch nach längeren Feld-Hof-Entfernungen bei denen sich das Erntegut gesetzt hat.



Abgesenkter Kratzboden

Der Kratzboden wurde um 250 mm abgesenkt. Damit reduziert sich der Kraftbedarf beim Beladen. Durch die damit verbundene höhere Futtersäule entsteht auch mehr Verdichtung und der Wagen steigert seine Nettoladung.

Bei Ladebeginn bildet sich ein kompakter, formstabiler Futterstock an der Frontwand. Dieser wird danach durch den Kratzboden kontinuierlich nach hinten gezogen.

Der hochfeste Stahlboden aus Plattenelementen bildet eine robuste Ladefläche mit geringsten Reibwerten für eine rasche Entladung.

Flachgliederketten

Die breiten Flachgliederketten mit einer Bruchlast von 13 t sorgen für eine hohe Stabilität, maximale Einsatzsicherheit und für einen ruhigen Lauf. Die Kratzbodenleisten sind doppelt verschraubt und werden von auswechselbaren Führungsleisten getragen.

Durch die hohe Kraftübertragung und die robuste Bauweise ist der JUMBO nun auch uneingeschränkt für den Transport von Hackgut einsetzbar.

Kratzbodenantriebe

Zwei Hochleistungsantriebe mit integrierter 2-Stufenschaltung sind im Längsträger integriert.

Die patentierte Boost-Funktion sorgt für maximale Ausnutzung der zur Verfügung stehenden hydraulischen Leistung des Traktors.

Höchste Futterqualität



Höchste Futterqualität

Leistungsfähige Milchkühe benötigen qualitativ hochwertigstes Grundfutter mit optimaler Futterstruktur. Das oberste Ziel bei der Entwicklung des JUMBO war es, das Futter sauber und schonend aufzunehmen, kurz und gleichmäßig zu schneiden, zu laden und durch die hohe Schlagkraft, unnötige Futter- und Energieverluste zu vermeiden.

Die neue hydraulisch angetriebene, gesteuerte Pendel-Pick-up mit der neuen Tastradanlenkung, die Zusatz-Tastradrolle, das neue Antriebskonzept, der neue Rotor, das Schneidwerk sowie die bewegliche Frontwand. All diese Entwicklungen sind das Ergebnis konsequenter Umsetzung der Anforderungen unserer Kunden.

Perfekte Schnittqualität

Neben der hohen Bedeutung des optimalen Trockenmasse-Gehaltes, hat die Schnittlänge einen wesentlichen Einfluss auf die Futterqualität der Grassilage. Damit nimmt die Wiederkauzeit ab und ist für den Pansen besser zu verarbeiten.

Beide Parameter führen zu einer rascheren pH-Wert-Absenkung, wodurch die Gefahr von Fehlgärungen sinkt und die Stabilität der Grassilage positiv beeinflusst wird. Der Grundstein für hohe Trockenmasse-Aufnahmen ist damit gelegt.

34 mm Kurzschnitt

Durch das Kurzschnitt-Schneidwerk mit einer theoretischen Schnittlänge von 34 mm ist der JUMBO die ideale Wahl für höchste Futterqualität.

Die langgezogenen Messer sorgen für einen ziehenden Schnitt über die gesamte Länge. Die Futterpakete werden exakt und gleichmäßig durchgeschnitten. Das Schnittgut weist die optimale Futterstruktur für den Wiederkäuermagen auf.



Sauber aufnehmen

Die Zinken der JUMBO Pick-up sind nachlaufend gesteuert. Das garantiert optimale Schonung der Grasnarbe und geringen Rohasche Eintrag. Außerdem verhindert die angepasste Drehzahl einen unnötigen Verschleiß an den Zinken.

Das Zusammenspiel der gesteuerten Pick-up mit einer voll beweglichen Pick-up-Kinematik und dem leichten Auflagegewicht resultiert in einer bestmöglichen und sauberen Gutaufnahme.

Der Schmutzanteil kann so auf die gewünschten Grenzwerte von 80-100 g/kg TM gebracht werden.

1 % weniger Rohasche bei einem Ertrag von 7.500 kg TM/ha liefert 300-350 Liter Milch mehr.

Eine Zunahme um 1 % Rohasche/kg Trockenmasse entspricht bei Grassilage einer Abnahme der Energiekonzentration im Futter von ca. 0,1 MJ NEL/kg Trockenmasse.

Unsere Kunden legen großen Wert auf höchste Futterqualität.

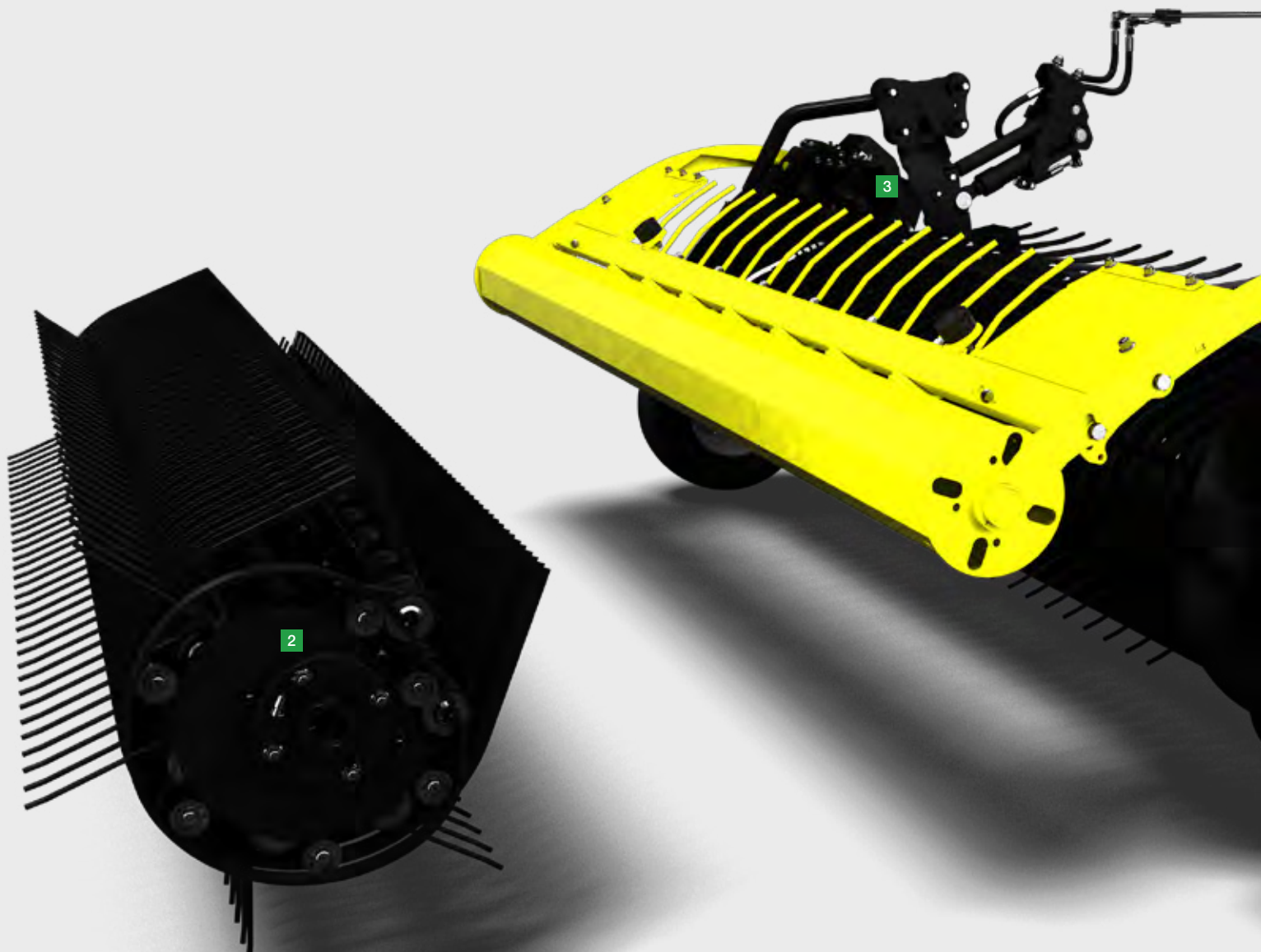
„Bei den Ladewagen legen wir besonderen Wert auf die Schnittqualität und daher muss natürlich auch eine entsprechende Schneidleistung gegeben sein - der neue JUMBO bietet uns genau das.“

Die hydraulisch angetriebene, gesteuerte Pick-up ist in meinen Augen eine sehr gute Lösung, da man die Drehzahl, abhängig von der Geschwindigkeit, regeln kann. Dadurch kann vermieden werden, dass das Futter gezogen wird und somit längs zu den Messern in den Rotor hinein kommt.

Zur guten Futterqualität trägt aber auch die Beladung vom Ladewagen bei. Deshalb benutzen wir die optimierte Ladeautomatik, damit das Futter im Ladewagen nicht zu stark oder zu wenig gepresst wird.“

Jeff Reiff
Landwirt & Lohnunternehmer
Troisvierges | Luxemburg

Höchste Futterqualität



- 1 Hydraulischer Antrieb
- 2 Kurvenbahnsteuerung
- 3 Aktiv angetriebene Zuführschnecken
- 4 Wählbare Tastradanlenkung



Gesteuerte Pendel-Pick-up

Maximale Aufnahmeleistung bietet die 7-reihige, gesteuerte Pendel-Pick-up mit einer Arbeitsbreite von 2.300 mm nach DIN. Die Pick-up des JUMBO sorgt so für eine saubere und verlustfreie Aufnahme mit einer Überfahrt.

Hydraulischer Antrieb

Die Drehzahl wird der Fahrgeschwindigkeit automatisch zwischen 75 und 125 U/min. angepasst.

Kurvenbahnsteuerung

Neben der hohen Einsatzsicherheit ist die Kurvenbahnsteuerung ein Garant für beste Futterqualität. Sie erlaubt einen wesentlich größeren Pendelweg im Vergleich zu anderen Systemen am Markt und kann mit deutlich geringerer Drehzahl eingesetzt werden.

Aktiv angetriebene Zuführschnecken

Die Zuführschnecken bilden einen optimalen Futterfluss auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten. Der Förderkanal wird optimal befüllt, dies erhöht die Schnittqualität.

Bodenanpassung

Ein großer Pendelbereich von +/- 3,5° entspricht einem Pendelbereich von 120 mm am äußeren Zinken. Die mittige Aufhängung der Pick-up über einen Tragrahmen und die beiden Führungsarme auf jeder Seite sorgen für eine optimale Bodenanpassung.

Wählbare Tastradanlenkung

Die Tastradanlenkung kann je nach Einsatzzweck angepasst werden. Sie entscheiden, ob die Pick-up indirekt oder direkt angelenkt werden soll.

Zusatz-Tastradrolle

Die Zusatz-Tastradrolle verhindert das Einsinken der Tasträder in die Traktorspur und ermöglicht uneingeschränkte Beweglichkeit für beste Konturführung.

Höchste Futterqualität



Sauber, sicher und komfortabel

Die breite Pick-up des JUMBO vereint eine saubere und verlustfreie Aufnahme mit nur einer Überfahrt und hohem Fahrkomfort. Sie ist mittig aufgehängt und wird beidseitig über eine Kurvenbahn aus Stahl gesteuert. Durch die enorme Aufnahmebreite von 2.300 mm nach DIN ist kein Schwad zu breit für sie. Auch Häckslerschwade werden aufgrund der enormen Ladeleistung sauber aufgenommen.

Das Einfahren in den Schwad und Kurvenfahren werden durch die große Arbeitsbreite wesentlich erleichtert und der Fahrer entlastet.

Perfekte Bodenadaptation

In welchem Gelände Sie den JUMBO einsetzen, die gesteuerte Pendel-Pick-up passt sich perfekt an die Bodenkontur an und schützt das Erntegut vor Verschmutzungen.

Eine hydraulisch einstellbare Entlastung ermöglicht einen geringen Auflagedruck von ca. 100 kg und lässt die Pick-up über den Boden gleiten.

Das optionale Pick-up-Tastradfahrwerk mit Pendelfunktion ermöglicht durch die patentierte Parallelogrammführung eine einzigartige Bodenadaptation.



120 mm Pendelweg

Der JUMBO sorgt mit dem einzigartigen Pick-up-Pendelweg von 120 mm für perfekte Bodenangepassung und exakte Konturführung.
Durch die Pendelfunktion erhalten Sie auch in schwierigem Gelände sauberstes Futter.



Nachlaufträder

Standard

Die Standard-Nachlaufträder sind starr ausgeführt und führen die Pick-up sauber über jede Bodenunebenheit.
Außenbreite: 2,99 m

Hydraulisch klappbar

Um den Fahrer bei engen Feldeinfahrten die Einfahrt zu erleichtern, kann die optionale Tastrad-Einschwenkung hydraulisch vom Bedienterminal aus bedient werden.

Das hydraulisch klappbare Nachlauftastrad reduziert die Transportbreite auf ein Außenmaß von 2,55 m.

Tastradanlenkung

Die Standard-Nachlaufträder verfügen serienmäßig über zwei Tastradanlenkungen. Sie bietet Ihnen eine individuelle Einstellmöglichkeit ganz nach Ihren Bedürfnissen.

- 1** Absteckposition „indirekt“
Das Tastrad wird im ausgehobenen Zustand auf Höhe der Pick-up-Zinken gehalten und sorgt für mehr Bodenfreiheit.
- 2** Absteckposition „direkt“
Das Tastrad überträgt jede Bewegung direkt (1:1) auf die Pick-up-Trommel. Dies führt zu einer deutlich verbesserten Bodenabstastung.

Tastradfahrwerk

Die optionale Zusatz-Tastradrolle verhindert das Einsinken der Tasträder in die Traktorspur. Sie ist mittig hinter der Pick-up angeordnet und tastet durch ihre großzügige Dimensionierung einen breiten Bereich ab.

Die beiden Tasträder und die breite Zusatz-Tastradrolle bilden ein stabiles Aufstandsdreieck, welches eine perfekte Bodenangepassung gewährleistet.

Dies reduziert das Einstechen der Zinken in den Boden wesentlich und Futterschmutzungen können vermieden werden.

Auch in kupiertem Gelände sorgt die Zusatz-Tastradrolle für eine saubere Gutaufnahme.

Höchste Futterqualität



Hydraulischer Antrieb

Der neue, hydraulisch regelbare Antrieb der JUMBO Pick-up passt die Drehzahl je nach Fahrgeschwindigkeit automatisch an. Er sorgt so für eine saubere Aufnahme ohne das Futter in Längsrichtung auszukämmen.

Die angepasste Drehzahl führt zu einem geringen Rohasche Eintrag und schont die Pick-up-Zinken.

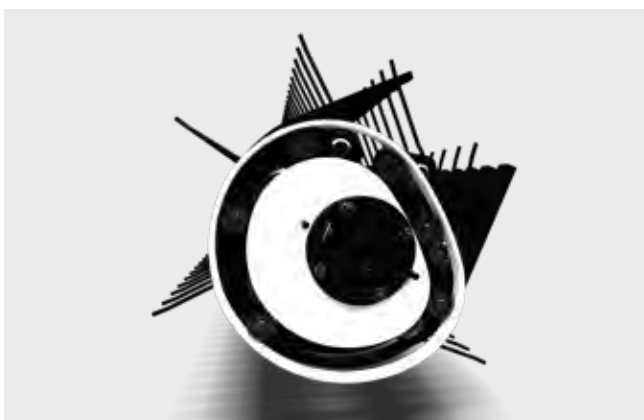
Das Geschwindigkeitssignal wird über das ISOBUS Signal des Traktors, über die InCab Dose des Traktors oder direkt vom Ladewagen unter der Verwendung eines elektronischen Bremssystems, einer elektronischen Zwangslenkung oder einer intelligenten Nachlaufenkachse erhalten.

Der Drehzahlbereich der Pick-up liegt zwischen 75 und 125 U/min. Im Automatik-Modus regelt die Pick-up selbstständig die Drehzahl. Unter 10 km/h liegt die Drehzahl bei nur 75 U/min. Bei steigender Ladegeschwindigkeit erhöht sich die Drehzahl.

Im manuellen Modus kann die Wunschk Drehzahl auch individuell eingestellt werden.

Stützlastkompensation

Um dem Reduzieren des Öffnungsquerschnitts zwischen Pick-up und Deichsel während dem Ladevorgang entgegen zu wirken, regelt der JUMBO diesen automatisch nach. Die automatische Regelung justiert die Knickdeichsel alle 10 Sekunden auf die eingestellte Lageposition nach und sorgt so für maximale Durchsatzleistung während des gesamten Ladevorgangs.

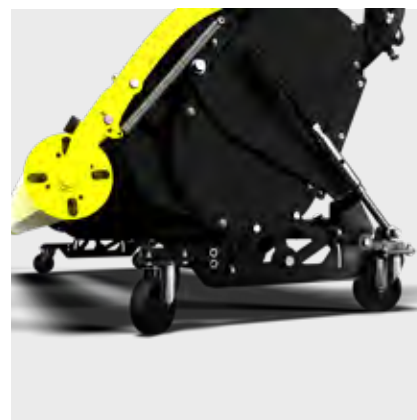


Kurvenbahn

Die Form der Kurvenbahn sorgt für einen optimalen Bewegungsablauf der Zinken.

Nur durch eine Kurvenbahnsteuerung nehmen die nachlaufend gesteuerten Zinken das Futter im richtigen Winkel auf. Sie fördern dieses schonend hoch, übergeben das Erntegut aktiv und mit angepasster Drehzahl an den Rotor.

Die Zinke taucht danach im rechten Winkel ab und vermeidet dadurch das Einziehen des Futters.



Zinken

Die optimierten DURASTAR Pick-up-Zinken mit 6 mm Drahtstärke ermöglichen eine 20 % höhere Standzeit bei gleichbleibend hoher Aufnahmequalität. Das reduziert die Verschleißkosten.

Zuführschnecken

Die Schwadzusammenführung erfolgt beidseitig aktiv über je eine großdimensionierte Zuführschnecke. Der Schwad wird dadurch gleichmäßig und kompakt über die gesamte Breite des Förderkanals verteilt, dem Rotor zugeführt. So erreicht der JUMBO beste Kurzschnittqualität.

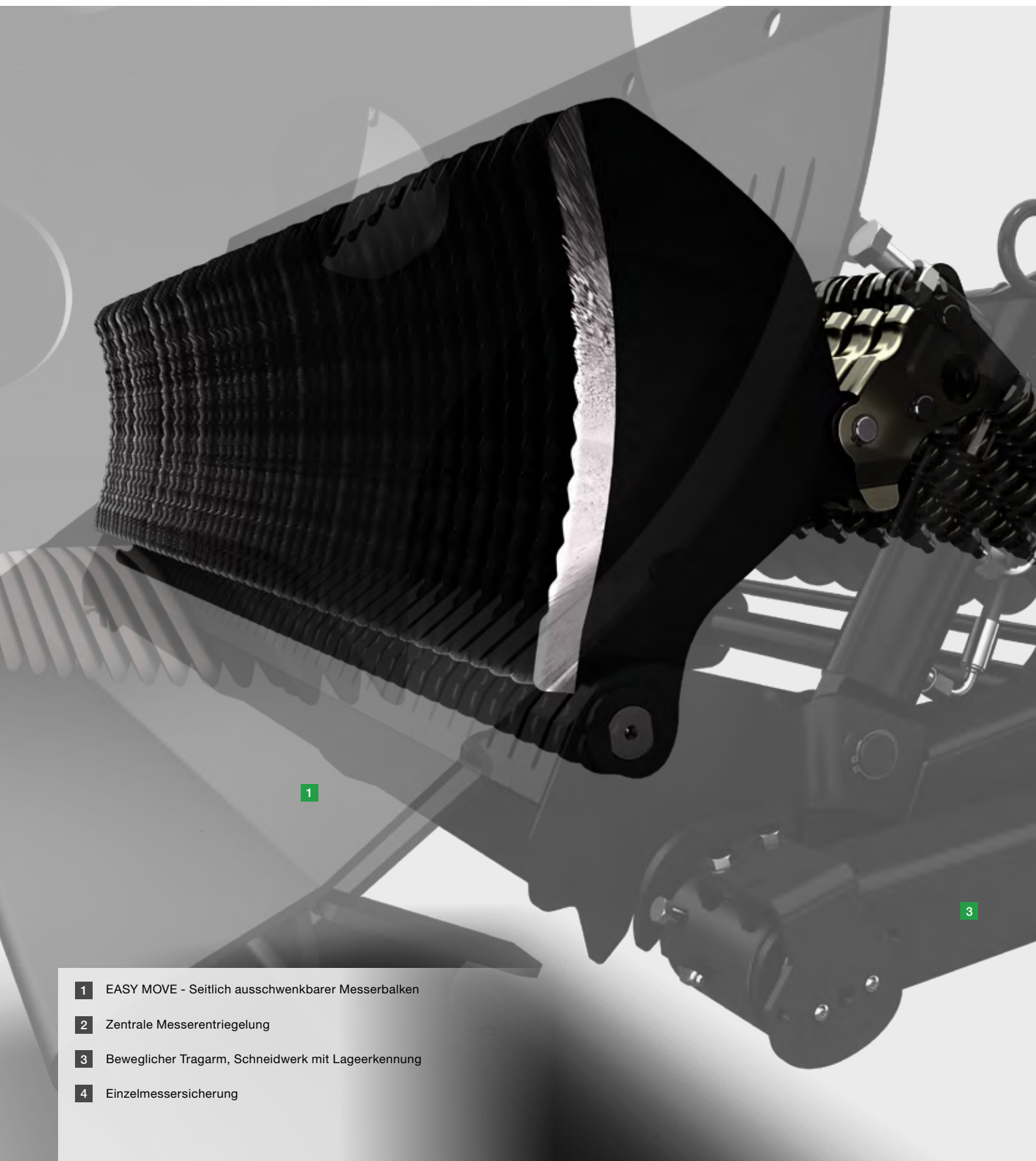
Fahrwagen

Um eine optimale Zugänglichkeit bei Wartungs- und Service-Arbeiten zu ermöglichen, kann die Pick-up mit starrem Tastrad auf einen optional erhältlichen Fahrwagen abgelegt und entfernt werden.

Durch die Demontage der Pick-up kann das Eigengewicht des JUMBO für den Transporteinsatz um ca. 520 kg gesenkt werden. Dies erhöht die Netto-Zuladung wesentlich. In Verbindung mit einer optionalen Zusatz-Tastradrolle können sogar bis zu 580 kg eingespart werden.

Bei reinen Transporteinsätzen wird die Pick-up durch den Ausbau auch vor Beschädigungen geschützt.

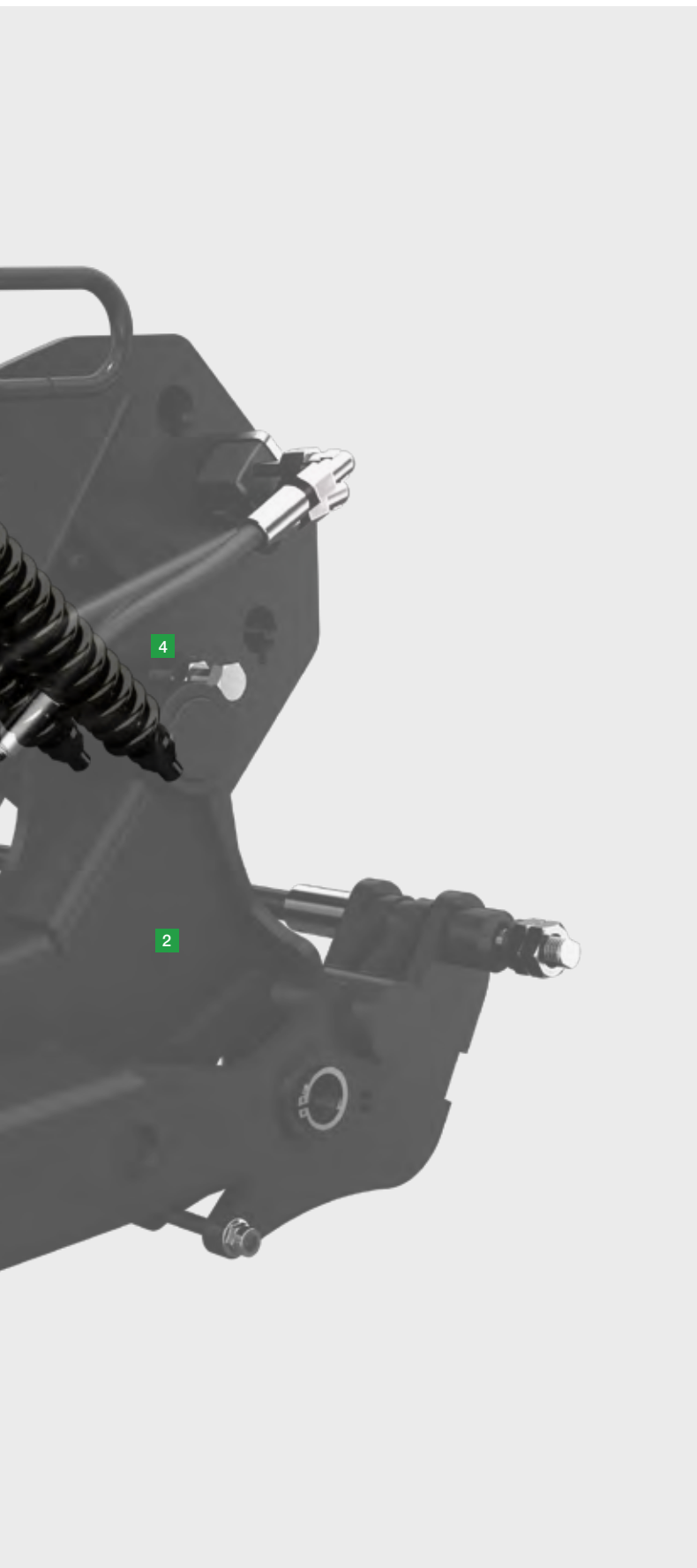
Höchste Futterqualität



1

3

- 1 EASY MOVE - Seitlich ausschwenkbarer Messerbalken
- 2 Zentrale Messerentriegelung
- 3 Beweglicher Tragarm, Schneidwerk mit Lageerkennung
- 4 Einzelmessersicherung



34 mm Kurzschnitt

Mit dem bewährten POWERCUT Kurzschnitt-Schneidwerk ist der JUMBO die ideale Wahl für höchste Futterqualität. Durch die asymmetrische Anordnung der 48 Messer wurde die Leichtzügigkeit nochmals gesteigert.

EASY MOVE

Ermöglicht höchsten Bedienkomfort und einfachste Wartung. Das Schneidwerk ist werkzeuglos, seitlich ausschwenkbar.

Zentrale Messerentriegelung

Hydraulische, zentrale Messerentriegelung per Knopfdruck für einen schnellen und werkzeuglosen Messerwechsel.

Patentierte Einzelmessersicherung

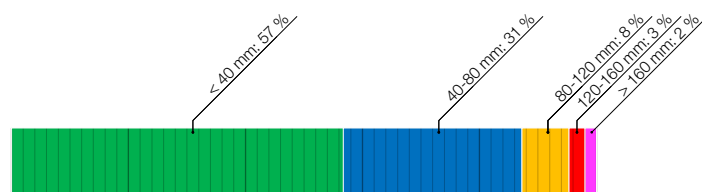
Die Sicherung arbeitet im Vorsteuer-Prinzip und ist doppelt abgesichert. Das Messer wird vorher gedämpft und dann aus der Arretierung herausgeschwenkt. Danach wird das Messer wieder automatisch in die Ausgangslage zurückgestellt.

AUTOCUT

Vollautomatisches Messerschleifsystem mit elektrisch-hydraulischem Antrieb.

Schnittlängenverteilung*¹⁾ des 34 mm Kurzschnittschneidwerks

Häufigkeitsverteilung der Halmlängen in Prozent je Schnittlängenbereich:



*Quelle: Untersuchung des Josephinum Research 2017

Höchste Futterqualität



EASY MOVE Messerbalken-Ausschwenkung

Diese einzigartige Messerbalken-Ausschwenkung macht das Wechseln oder Wenden der Messer zu einer einfachen Arbeit.

Durch Drücken der Taste seitlich am Wagen schwenkt der Messerbalken aus und nach Betätigung der mechanischen Verriegelung kann das Schneidwerk einfach zur Seite herausgeschwenkt werden.

Wartungs- und Servicearbeiten können dann sicher und einfach zugänglich seitlich durchgeführt werden.

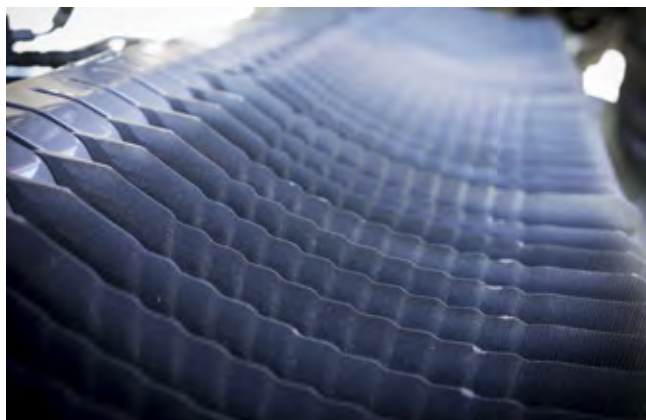
Eine zentrale, hydraulische Messerentriegelung ist Standard. Durch Drücken der Aktivierungstaste für die zentrale Messerentriegelung werden die Messer freigegeben und können werkzeuglos entnommen werden.

Einfach komfortabel

Wechseln oder wenden Sie die Messer einfach und bequem außerhalb des Ladewagens durch EASY MOVE.

Es sichert ein ergonomisches Arbeiten bei Wartungs-, Service- oder Kontrollarbeiten.

Durch diese einfache Handhabung werden die Messer häufiger kontrolliert und der Ladewagen bleibt im optimalen Betriebszustand.



Messerqualität

Die Messer sind für höchste Durchsatzleistung konzipiert und aus gehärtetem DURASTAR Werkzeugstahl gefertigt. Der Wellenschliff sichert einen konstanten und exakten Schnitt. Durch den extra starken Messerrücken wird eine hohe Einsatzsicherheit gewährleistet.



Einzelmessersicherung

PÖTTINGER schützt Ihren Ladewagen mit einer patentierten Einzelmessersicherung.

Fremdkörper sind eine Gefahr für Ihre Tiere und den Ladewagen.

Stillstandzeiten sind zudem kostspielig und mindern die Futterqualität.

Die Auslösekraft der Messersicherung ist an die hohe Durchsatzleistung angepasst. Die Messer werden in der richtigen Position gehalten und sichern einen dauerhaft, gleichmäßigen Schnitt.

Die Druckfedern und Kipphebel der bewährten Einzelmessersicherung befinden sich im geschützten Bereich. Das reduziert die Verschmutzung der Messerhalterungen erheblich.

- 1 Fremdkörper lösen die Sicherung aus. Das Messer bewegt sich in Förderrichtung.
- 2 Die Auslöserolle wird aus der Arretierung am Messerrücken gehoben.
- 3 Die Widerstandskraft nimmt schlagartig ab und das Messer lässt den Fremdkörper durch.
- 4 Anschließend wird das Messer automatisch zurück in die Ausgangsstellung gebracht.

Die Steine im Futter werden nicht zersplittert. Die Rinder lassen die Fremdkörper im Barren liegen und Verletzungen im Verdauungstrakt werden vermieden.

TWIN BLADE

Wenden statt tauschen mit dem optionalen TWIN BLADE DURASTAR Wendemesser. Es sichert durch seine neue und patentierte Form die doppelte Standzeit.

TWIN BLADE ermöglicht den Einsatz einer frischen Schneide ohne die Messer zu schärfen oder einen zweiten Messersatz mitführen zu müssen.

Höchste Futterqualität



AUTOCUT - Vollautomatisches Schleifsystem

Ein exakter, gleichmäßiger Schnitt ist die Grundlage für beste Silagequalität. Mit AUTOCUT sichern Sie sich und Ihren Kunden eine dauerhafte hohe Schnittqualität über einen ganzen Arbeitstag.

Nur scharfe Schneidwerkzeuge garantieren optimale Schnittqualität, geringeren Energieverbrauch und gesteigerte Durchsatzleistung.

Daher ermöglicht Ihnen die Messerschleifeinrichtung AUTOCUT eine komfortable Möglichkeit, die Messer direkt und vollautomatisch am Ladewagen zu schärfen. Je nach Messerbeanspruchung ist die Anzahl der Schleifzyklen einfach über das Bedienterminal vorwählbar.

Sie können den Kraftstoffverbrauch um bis zu 15 % durch die dauerhaft scharfen Messer senken.

Auch der Wartungsaufwand lässt sich um bis zu 45 Minuten pro Tag senken, denn der Schleifvorgang kann während einer Pause am Stand durchgeführt werden.

Elektrisch-hydraulischer Antrieb

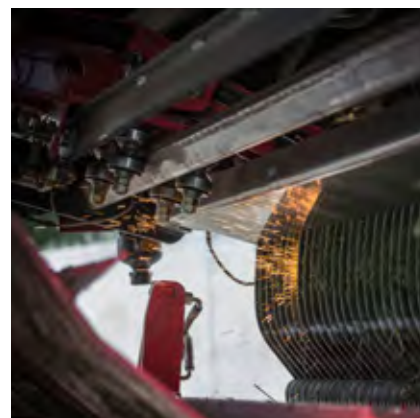
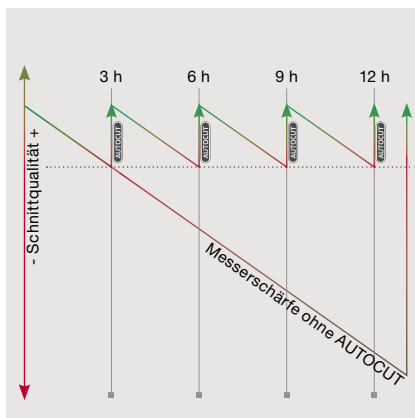
Das AUTOCUT des JUMBO besitzt nun einen elektrisch-hydraulischen Antrieb, wodurch sich die Schleifdauer deutlich reduzieren lässt.

Die Schleifprozeduren lassen sich individuell an Ihre Einsatzanforderungen anpassen. Um eine perfekte Anpassung an die Messerform realisieren zu können, ist der Schleifkopf dreidimensional einstellbar.



Einfache Bedienung

- 1 Sämtliche Schneidwerksfunktionen sowie Knickdeichsel können direkt am Standard Bedienfeld seitlich am Wagen bedient werden.
- 2 Alle Funktionen des AUTOCUT werden über das zusätzliche Bedienpult gesteuert.



Reduzierte Wartung

AUTOCUT schärft den kompletten Messersatz vollautomatisch in kürzester Zeit.

Die Anzahl der Schleifzyklen kann je nach Beanspruchung einfach über das Bedienterminal vorgewählt werden.

Sie können den Wartungsaufwand durch AUTOCUT um bis zu 45 Minuten pro Tag senken.

Vorteile AUTOCUT

- Immer scharfe Messer
- Deutlich reduzierter Wartungsaufwand
- Vollautomatisches Schleifen des kompletten Messersatzes durch Tastendruck
- Schleifkopf ist zweidimensional einstellbar
- Schleifgrad nach Bedarf regulierbar
- konstanter Messerverschleiß bei allen Messern

Gewinnerhöhung durch scharfe Messer

„Die Schnittqualität ist einfach wichtig, um dann auf den Mieten so richtig gut zu verdichten, damit wenig Luft im Stock ist. Und wenn ich Silage mit hohen Inhaltsstoffen, Eiweiß- und Energiegehalt habe, dann kann ich viel Milch aus meinem Gras gewinnen und brauche nur wenig Zukauffutter - und das macht allemal die Produktion effizienter.“

Hans-Willi Thelen
Bio-Milchviehbetrieb und
TPS Lohnunternehmen
Kall | Deutschland

Höchste Futterqualität



Bewegliche Frontwand

Die bewegliche Frontwand ist Standard und bietet ein deutliches Mehrvolumen bei gleicher Wagenlänge. Sie erweitert das Ladevolumen um 4,3 m³. Bei der Konzeptionierung wurde ein besonderes Augenmerk auf eine gute Einsicht in den Laderaum gelegt.

Durch die Frontwand ist der Ladewagen wesentlich kompakter und ermöglicht auch auf klein strukturierten Flächen und Wegen eine bessere Wendigkeit.

Eine optimierte Lastverteilung auf die Achs- sowie Stützlast sorgt für ein stabiles und sicheres Fahrverhalten am Feld und auf der Straße.

Die bewegliche Frontwand dient auch als Unterstützung beim Entladevorgang. Der Futterstock wird bereits nach kurzer Kratzboden-Laufzeit nach hinten gedrückt und dabei automatisch umgestoßen.

Ladeautomatik

Die Standard Ladeautomatik unterstützt den Fahrer beim Beladen und sorgt für einen hohen Arbeitskomfort. Um das bestmögliche Arbeitsergebnis zu erreichen, stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl.

- Ladedrehmoment-Messung im Riementrieb
- Messpunkt an der beweglichen oberen Futterverdichtungsklappe

Die Variante mit Ladedrehmoment-Messung im Riementrieb ist speziell bei feuchtem Futter die bessere Wahl, da der Futterstock die Verdichtungsklappe nicht erreichen kann.

Die häufigere Variante ist jene mit dem Messpunkt in der beweglichen, oberen Futterverdichtungsklappe. Sie ist für klassische Anwelksilage gedacht. Hier können die Schaltzeitpunkte und Laufzeiten für den Kratzboden individuell an die Futterverhältnisse und Füllkriterien einfach und direkt angepasst werden.



Ladeautomatik

Die Standard Ladeautomatik soll den Ladewagen auch an langen Erntetagen immer automatisch befüllen und den Fahrer entlasten.

- 1 Lademomentsensor
- 2 Sensor an Verdichtungsklappe



Standard Frontwand

Die bewegliche Frontwand ermöglicht in der Standard-Ausführung ein deutliches Mehrvolumen.

Die Ladeautomatik kann je nach Futterart und Trockenmassegehalt angepasst werden.

Beim Entladen unterstützt die Frontwand eine zügige und effektive Ausladung.

Ladestellung

Die Frontwand befindet sich in der senkrechten Ladestellung. Die obere Verdichtungsklappe ist beidseitig mit einer Druckfeder vorgespannt. Mit einer Länge von 730 mm und einer Breite von 2.300 mm besitzt sie eine große Fläche, die auch eine gute Ausladung im Seitenbereich ermöglicht.

Endposition

Erreicht der Wagen die Vollmeldung durch die Signalgebung an der Rückwand, schwenkt die Frontwand unabhängig von der Ladeautomatik nach vorne in die Endposition und gibt damit die volle Ladekapazität frei.

Höchste Futterqualität



Intelligente Frontwand

Die patentierte, intelligent und automatisiert gesteuerte Frontwand ermöglicht eine einzigartige Be- und Entlade-strategie. Sie ist optional erhältlich und besitzt mit einer Länge von 830 mm eine besonders großflächige, obere Verdichtungsklappe.

Bei der intelligenten Frontwand wird ein zusätzlicher Kraftmessbolzen verbaut, welche ein neues Steuerungskonzept ermöglicht. Diese erfassen den Ladedruck an der Frontwand. Die Kombination aller Messpunkte (Lademomentsensor, Kraftmessbolzen, Sensor an der Verdichtungsklappe) ermöglicht eine direkte Einflussnahme auf den Verdichtungsgrad sowie die gewünschte Füllhöhe. Eine perfekte Anpassung an Ihre Futter-Berge-Anforderungen werden so ermöglicht.

Bei Bedarf werden durch die aktiv steuerbare Verdichtungsklappe einzigartige Zuladewerte von bis zu 400 kg/m³ je nach TM-Gehalt möglich.

Intelligente Ladeautomatik

Für den Ladebetrieb kann aus drei vordefinierten Modi gewählt werden. Sie ermöglichen eine optimale Anpassung an unterschiedliche Futterarten, Trockenmassegehalt und Füllgrad.

- Modus 1: Leicht Laden
- Modus 2: Mittlere Verdichtung
- Modus 3: Hohe Verdichtung

Diese drei Modi können zusätzlich individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Aktiv steuerbare Verdichtungsklappe

Ein weiteres Highlight ist die aktiv steuerbare obere Futtermittelschicht. Sie regelt den Ladedruck sowie die Ausladung und garantiert höchste Futterqualität.

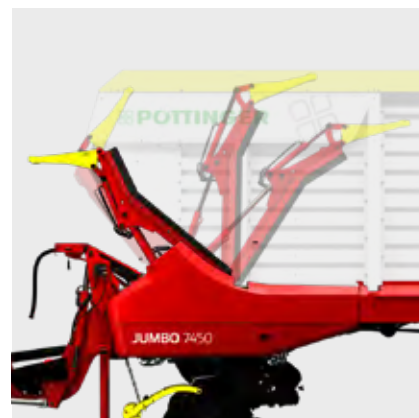
Die Steuerung bietet eine schnelle und direkte Anpassung an wechselnde Einsatzbedingungen.



Befüllstrategien

Je nach Einsatz-Zweck und Anforderung ermöglichen die drei Modi die Auswahl der passenden Befüllstrategie. Der Fahrer kann sein Setup bequem mit vordefinierten Parametern belegen und steigert damit die Gesamtwirtschaftlichkeit des Gespanns um ein Vielfaches.

- 1 Lademomentsensor
- 2 Sensor an Verdichtungsklappe
- 3 Kraftmessbolzen



Ladewagenbetrieb

Wird der Kratzboden durch die Ladeautomatik betätigt, drückt die Frontwand aktiv mit und fährt anschließend automatisch in die Ladeposition zurück. Durch diese patentierte Steuerung bleibt der Futterstock extrem kompakt.

Nach Erreichen der Vollmeldung schwenkt die Frontwand in drei Stufen nach vorne. Dabei wird die Restbefüllung aktiv und unter Druck gesteuert.

Die intelligente Frontwand sorgt außerdem für eine perfekte und maximale Ausladung.

Entladen in Rekordzeit

Beim Entladevorgang schwenkt die Frontwand mit. Sie übergibt die komplette Ladegutmenge an den Kratzboden und drückt das Ladegut aktiv in Richtung Heck.

Die Kombination der patentierten, hydraulischen Boost-Funktion des Kratzbodens und des Nachdrückens der Frontwand entladen auch den größten JUMBO in unter 1 Minute.

Häckselbetrieb

Im Transport-Modus werden nur alle transportrelevanten Bedienoptionen im Work-Menü angezeigt. Der JUMBO fährt sich dann wie ein reiner Häckseltransportwagen.

Für eine direkte Sicht vom Traktor in den Laderaum oder zum „Durchstechen“ im Häcksel-Transporteinsatz kann die Verdichtungsklappe hydraulisch nach vorne geschwenkt werden. Durch den extrem tiefen Drehpunkt der Klappe haben Sie beste Sicht auf das Häckselgut.

Eine optionale Ladegutsicherung ist für den Transport auf der Straße empfehlenswert.

Einsatzsicherheit



Höchste Funktionssicherheit

Die ständig wachsenden Anforderungen an die Flächenleistung bei immer kürzeren Erntezeitfenstern machen es umso wichtiger, eine zuverlässige Maschine zur Verfügung zu haben.

Der JUMBO wurde daher für höchste Zuverlässigkeit und Funktionssicherheit ausgelegt. Eine der größten Herausforderungen ist dabei die saubere Gutaufnahme unter allen Einsatzbedingungen über die gesamte Saison sicherzustellen.

Sicher durch alle Einsatzbedingungen

Die 7-reihige Pick-up wird beidseitig über Kurvenbahnen aus Stahl gesteuert. Ihre Zinken sind leicht nachlaufend geführt. Der hydraulische Antrieb der Pick-up regelt die Drehzahl je nach Fahrgeschwindigkeit automatisch oder kann manuell eingestellt werden.

Dies garantiert maximale Förderleistung bei hohen Fahrgeschwindigkeiten und eine konstante Aufnahmeleistung.

Ob Anweilensilage, Nasssilage (< 30 % TM), Feldfutter oder Stroh – der JUMBO sorgt für eine sichere Gutaufnahme unter allen Einsatzbedingungen.

Die gesteuerte Zinkenführung sorgt für eine längere, aktive Förderwirkung bis zum Aussteuerpunkt. Damit ist eine perfekte Übergabe des Futters an den Rotor garantiert.

Durch die geringere Drehzahl wird das Futter nicht „ausgekämmt“. Die bestehende Ausrichtung der Halme im Schwad werden übernommen, 1:1 an den Rotor übergeben und sorgen für ein bestmögliches Schnittergebnis.



Einsatzsicher und zuverlässig

Sobald der große Rotor mit seiner optimierten Zinkenkontur das Futter von der Pick-up übernommen hat, fördert er es schonend durch das 34 mm Kurzschnitt-Schneidwerk.

Sollten sich einmal Fremdkörper im Gutfluss befinden, lässt die patentierte Einzelmessersicherung den Fremdkörper durch und stellt das Messer automatisch wieder in die Ausgangslage zurück.

Der Ladewagen und die Messer werden so effektiv vor Beschädigungen geschützt und teure Stillstandzeiten werden vermieden.

Wir benötigen leistungsfähige und zuverlässige Maschinen

Die Bretonische Spitze verfügt über ein ozeanisches Klima, welches sehr gut für das Gras ist, jedoch nicht immer leicht zu ernten ist. Bei regelmäßigen Regenfällen zu allen Jahreszeiten müssen wir uns daher auf zuverlässige und unter allen Bedingungen sehr leistungsfähige Geräte verlassen können.

Das neue Riemenantriebskonzept mit dem Ladesensor ermöglicht es, den JUMBO mit maximaler Leistung zu betreiben. Die Langlebigkeit der Geräte hängt stark von der Verwendung ab, „Ich wollte, dass der Ladewagen in der Lage ist, das Drehmoment ständig selbst zu überwachen, damit der Fahrer nicht überlastet ist.“

Yann FAUJOUR
Lohnunternehmer
Region Bretagne | Frankreich

Einsatzsicherheit



Weiterentwicklung

Zur Weiterentwicklung des Produktprogramms investiert PÖTTINGER ständig in Forschung und Entwicklung. Auch der kontinuierliche Ausbau des eigenen Prüfzentrums, dem Herzstück der Qualitätssicherung trägt maßgeblich dazu bei.

Unser Prüfzentrum im TIZ (Technologie- und Innovationszentrum) zählt weltweit zu den modernsten in der Landtechnik. Wir testen dort wesentliche Komponenten bzw. Maschinen auf ihre Beständig- und Leistungsfähigkeit.

Hochwertige Komponenten

Die neuen Komponenten dieser JUMBO Generation wurden neben der praktischen Erprobungen auch am Prüfstand auf Herz, Nieren und auf Lebensdauer „frei gefahren“. Die in der Praxis vorkommenden Einsatzbelastungen auf den kompletten Antriebsstrang wurden bei Messfahrten, mit Sensoriken an den neuralgischen Bereichen erfasst und dann im Prüfprogramm abgespielt. Dabei wurde die Zielvorgabe von 8.000 Ladewagen-Fahren ohne Ausfall erreicht und sogar übertroffen.

Damit besticht diese Generation durch höchste Ausfallsicherheit, Einsatzsicherheit, Wirtschaftlichkeit und geringe Verschleißkosten. Dies sorgt zusätzlich für eine hohe Werterhaltung, auch über seine Lebensdauer hinaus.

Elektronik

Die neue Steuerungseinheit 3.0 mit standardisiertem Automotive-Gehäuse & modularem Kabelstrang ohne Klemmbox sorgt für geringere Störungsanfälligkeit durch reduzierte freiliegende Verbindungen.



Lenksysteme für mehr Sicherheit

Um den Fahrkomfort auf der Straße sowie im Feld zu erhöhen, können Sie Ihren JUMBO zusätzlich mit verschiedenen Lenksystemen ausstatten.



Hydraulische Zwangslenkung

Die hydraulische Zwangslenkung sorgt für maximale Einsatzsicherheit, Spurtreue und schont die empfindliche Grasnarbe.

Sie besitzt eine Lenkstange mit einer K50 Kugelkopfkupplung. Durch die teleskopierbare, automatische Arretierung kann der Ladewagen bequem von nur einer Person angehängt werden.

Der Kupplungspunkt der Zwangslenkung an der Zugmaschine, nach ISO DIN 26402, basiert auf der K80 Kugelkopfkupplung als spielfreie Zugvorrichtung für absolute Spurtreue auch am Hang und am Silo.

Elektronische Zwangslenkung

Für hohe Fahrstabilität bei schneller Fahrt und beste Wendigkeit bei engen Kurvenradien sorgt die geschwindigkeitsabhängige Lenkwinkelanpassung der elektronischen Zwangslenkung.

- Am Feld mehr Lenkeinschlag für Grasnarbenschonung und Wendigkeit
- Bei hoher Transportgeschwindigkeit weniger Lenkeinschlag für mehr Sicherheit

Ein Sicherheits-Lenkcomputer, gemeinsam mit einer Hydraulikeinheit, den Lenkzylindern, sowie dem Winkelgeber an der Lenkachse steuern den Lenkeinschlag.

Intelligente Nachlauflenkachse

Mit dem Fahrerassistenzsystem „intelligente Nachlauflenkachse“ erkennt der Ladewagen selbstständig die Bewegung. Es ermöglicht, auch ohne Geschwindigkeitssignal vom Traktor, die Achse unter allen Einsatzbedingungen automatisch zu sperren.

Ein Drehrichtungssensor erfasst die Geschwindigkeit in Vor- oder Rückwärtsbewegung und sperrt die Achse in dem von Ihnen vordefinierten Geschwindigkeitsbereich.

Der Neigungssensor sperrt die Achse zusätzlich beim Erreichen der definierten Grenzneigung. Wird der definierte Neigungswert überschritten, kann Sie eine Warnung am Display zusätzlich informieren.



Bodenschonung

Achten Sie stets auf die Gesundheit Ihres Bodens. Wählen Sie die passende Bereifung, schonen Sie die Grasnarbe und steigern Sie dadurch Ihren Profit.

Mit der passenden Bereifung steht der Einsatz leistungsfähiger Technik und bodenschonendes Arbeiten nicht im Widerspruch.

Zum Schutz des Bodens als natürliche Ressource, zur nachhaltigen Sicherung der Bodenfruchtbarkeit und zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Bodens ist es notwendig, eine gleichmäßige Lastverteilung sicherzustellen.

Durch die Verwendung der größtmöglichen Raddimension wird die Aufstandsfläche erhöht und die Bodenstruktur bestmöglich erhalten.

- 1 cm tiefe Fahrspuren kosten bis zu 10 % mehr Diesel¹⁾.
- Grasnarbenverletzungen können zu einer Ertragsminderung von bis zu 100 €/ha führen¹⁾.
- Eine hohe Schadverdichtung kann bis zu 20 % höhere Düngerkosten verursachen¹⁾.

Reifentabelle JUMBO 7380/7400 mit 9 bzw. 10 t Achslast bei 40 km/h

Reifen- dimension	Nutzlast pro Rad	Reifen- druck	Aufstands- fläche	Bodendruck
710/50-R26,5 885	4.500 kg	-	-	-
	5.000 kg	-	-	-
710/50-R26,5 Country King ³⁾	4.500 kg	1,7 kPa	2.574 cm ²	1,75 kg/cm ²
	5.000 kg	2,6 kPa	2.132 cm ²	2,35 kg/cm ²
710/50-R26,5 Flotation Trac ²⁾	4.500 kg	1,5 kPa	2.794 cm ²	1,58 kg/cm ²
	5.000 kg	1,7 kPa	2.822 cm ²	1,74 kg/cm ²
710/50-R30,5 Flotation Trac ²⁾	5.000 kg	1,9 kPa	2.524 cm ²	1,94 kg/cm ²
800/45-R26,5 885	4.500 kg	-	-	-
	5.000 kg	-	-	-
800/45-R26,5 Country King ³⁾	4.500 kg	1,5 kPa	2.920 cm ²	1,54 kg/cm ²
	5.000 kg	1,9 kPa	2.956 cm ²	1,69 kg/cm ²
800/45-R26,5 Flotation Trac ²⁾	4.500 kg	1,4 kPa	2.930 cm ²	1,51 kg/cm ²
	5.000 kg	1,6 kPa	2.954 cm ²	1,66 kg/cm ²
800/45-R30,5 Flotation Trac ²⁾	5.000 kg	1,6 kPa	2.944 cm ²	1,67 kg/cm ²

¹⁾ Quelle: Vortrag, Fachhochschule Südwestfalen, Agrarwirtschaft Soest, 2008.

²⁾ Quelle: Apollo Vredestein GmbH ; ³⁾ Quelle: Nokian Tyres



Parabelfeder-Fahrwerk 26,5"

Die Ausgleichswippe des Parabelfeder-Fahrwerk sorgt durch den dynamischen Ausgleich speziell beim Bremsen, für gleiche Radlast und damit für hervorragende Verzögerungswerte.

Das Fahrwerk besitzt mit einem Achsausgleich von 110 mm beste Ausfederungseigenschaften am Silo und realisiert einen ruhigen Lauf auf Feld und Straße.

Eine Nachlaufenkachse zur Schonung der Grasnarbe auch bei hohen Tonnagen ist Standard.

Ein großer Feder-Stützabstand von 1.100 mm an der vorderen Starrachse mit einen Abstand von 856 mm an der hinteren Lenkachse sorgt für optimale Standsicherheit.

Stabile Längslenker übernehmen Bremskräfte und Achsführung.

Querstabilisator

Der Querstabilisator bietet Ihnen eine 20 % höhere Fahrstabilität, bestmögliche Lastverteilung und ein besseres Fahrverhalten am Hang oder bei Kurvenfahrt.

Ein Torsionsstab an jeder Achse verbindet die beidseitigen Federpakete mit dem Fahrwerksrahmen. Er leitet bei Lasteinwirkung den Druck automatisch an die gegenüberliegende Seite weiter.

Optional

- Hydraulische Zwangslenkung
- Elektronische Zwangslenkung
- Fahrerassistenzsystem „Intelligente Nachlaufenkachse“
- EBS – elektronisches Bremssystem mit RSP – „Roll Stability Program“

	Tandemfahrwerk Parabelfederung 18 t, 26,5"	Tandemfahrwerk hydraulisch 20 t, 26,5"	Tandemfahrwerk hydraulisch 20 t, 30,5"	Tridemfahrwerk hydraulisch 27 t, 26,5"	Tridemfahrwerk hydraulisch 30 t, 26,5"	Tridemfahrwerk hydraulisch 30 t, 30,5"
JUMBO 7380 DB	■	□	□	-	-	-
JUMBO 7400	■	□	□	-	-	-
JUMBO 7450 DB	-	■	□	□	-	-
JUMBO 7470	-	■	□	□	-	-
JUMBO 7520 DB	-	-	-	-	■	□
JUMBO 7540	-	-	-	-	■	□

■ = Standard, □ = optional

Einsatzsicherheit



Hydropneumatische Fahrwerke

Die hydropneumatischen Fahrwerke bieten Ihnen einen breiten Stützabstand für ein sicheres Fahrverhalten, eine außerordentliche Hangstabilität sowie Fahrsicherheit bei hohen Geschwindigkeiten.

Eine beeindruckende Steigerung des Fahrkomforts wurde durch die Feinabstimmung der Federungscharakteristik erzielt. Der Einsatz je eines separaten Speichermediums im Leerlastbereich sowie im Volllastbereich, steigern den Fahrkomfort spürbar.

Das von PÖTTINGER entwickelte, hydropneumatisch gefederte Fahrwerk übernimmt die Stoßbelastungen im Feld- und Straßeneinsatz. Es besitzt daher einen wesentlich höheren Federungskomfort als starre Systeme, welche lediglich über die Reifen abfedern. Dies schont den Reifen und sorgt für ein ruhiges Nachlaufverhalten.

Der große Achsausgleich bis zu 270 mm sorgt für bessere Steigfähigkeit im Gelände, am Fahrsilo und auf schlechten Straßen.

- Standardmäßig gefederte Ausführung
- Breite Abstützung der Lenkerfeder mit Querstabilisator-Effekt - große Stützabstände von 1.100 mm und 856 mm
- Höchste Wank- und Hangstabilität durch minimale Einfederung
- Höchster Fahrkomfort auf Straßen und im Gelände
- Optimale Bremswirkung durch gleiche Achslastverteilung

Das gesamte Fahrzeug ist gemäß der Verordnung (EU) 2015/68 ausgeführt und erfüllt damit die neuesten Bestimmungen der EU-Typgenehmigung.



Hangstabilität

Ein direktes Ansprechverhalten wird beim JUMBO mechanisch realisiert, anstatt auf einen aufwendigen, trägen, hydraulisch geschalteten Hangausgleich zu setzen.

Die Einbindung der breiten Längslenkerfedern am Chassis, die Verschraubung der Achsen und der breite Federabstand sorgen für den einzigartigen mechanischen Querstabilisatoreffekt.



Ausgleich

Der hydropneumatische Achsausgleich sorgt für einen konstanten Raddruck in allen Einsatzsituationen. Speziell das Überfahren einer Siloanlage ist damit mit weniger Zugkraftbedarf möglich.

Eine hohe Steigfähigkeit des Ladewagens kann mit dem hydropneumatischen Achsausgleich am besten realisiert werden.

Federung

Eine hochwertige und in jedem Beladungszustand funktionierende Fahrzeugfederung ist gerade bei Zuladungen von bis zu 20 t Erntegut und Geschwindigkeiten bis 65 km/h eine wesentliche Anforderung. Das Besondere dieses Fahrwerks ist die Feinabstimmung der Federungscharakteristik im Leer- und beladenem Zustand. Das sorgt für höchste Laufruhe, Fahrkomfort und nicht zuletzt für mehr Fahrsicherheit.

Bodenfreiheit

Der JUMBO ist ein vielseitig einsetzbarer Mehrzweck-Rotorladewagen mit uneingeschränkter Fahrbarkeit auch in schwierigem Gelände. Bei der Konzeption der Bremsanlage wurde besonders auf höchstmögliche Bodenfreiheit geachtet.

Alle wesentlichen Bremskomponenten befinden sich oberhalb der Achsmittle. So sind diese gut geschützt und ermöglichen ein störungsfreies Arbeiten.

Einsatzsicherheit



Tandem-Fahrwerk

Das hydropneumatische Tandem-Fahrwerk ermöglicht 20 t Achslast und ein Gesamtgewicht von 24 t. Optional kann die Bereifung 30,5" für einen nochmals reduzierten Rollwiderstand montiert werden. Der Bodendruck im Vergleich zu 26,5" reduziert sich minimal.

Der Bodendruck pro Achse liegt bei 800/45-R26,5 bei 1,66 kg/cm³ *) und bei 800/45-R30,5 bei 1,67 kg/cm³ *).

Eine Nachlaufkackse zur Schonung der Grasnarbe auch bei hohen Tonnagen ist Standard.

Die besonders hohe Wendigkeit am Feld zeichnet dieses Fahrwerk aus.

Tridem-Fahrwerk

Das hydropneumatische Tridem-Fahrwerk verteilt hohe Achslasten von 27/30 t auf eine große Aufstandsfläche.

Beispiel JUMBO 7470:

Die Nettozuladung erhöht sich durch die dritte Achse um 50 %. Dabei senkt die dritte Achse die Transportkosten um bis zu 25 % je nach Einsatzzeit und Dauer. Der Bodendruck pro Achse reduziert sich im Vergleich zur Tandemausführung um -10 %. Von ca. 1,67 kg/cm³ *) auf ca. 1,51 kg/cm³ *).

Das Tridem-Fahrwerk ist serienmäßig mit einer beidseitigen mechanischen Zwangslenkung ausgestattet.

Optional wird die elektronische Zwangslenkung (EZL) angeboten.

*) Quelle: Apollo Vredestein GmbH



Wiegeeinrichtung

Die optionale Wiegeeinrichtung des JUMBO ist für das hydropneumatische Tandem- und Tridem-Fahrwerk erhältlich. Es ermöglicht Ihnen ein dynamisches Wiegen als Richtwert während der Fahrt und eine exakte¹⁾ Messung im Stillstand.

Bei Überschreitung des von Ihnen definierten Maximalwertes erhalten Sie eine optische Warnung am Terminal bzw. einen akustischen Hinweis.

Elektronische Zwangslenkung Tridem

Lenkprogramme EZL Tridem-Achse:

- Normaler Lenkbetrieb
- Hundegang
- Offset

Normaler Lenkbetrieb:

Dieses Programm ist immer automatisch aktiv. Der Lenkwinkel wird geschwindigkeitsabhängig geregelt.

Hundegang:

Gibt allen gelenkten Achsen den selben Lenkwinkel vor.

Offset:

Dieses Sonderlenkprogramm wird zum Abtriebsausgleich bei Fahrten schräg zum Hang verwendet.

Liftachse Tridem

Die Reifen werden bei der Leerfahrt geschont.

In unwegsamem Gelände kann durch den Einsatz einer Liftachse, die Stützlast für eine kurze Zeit erhöht werden, um die Traktion des Traktors zu steigern.

Ein Sicherheitsdruckventil senkt die Liftachse automatisch bei Überlast ab und schützt die Zugmaschine vor einer Überlast.

Die Bedienung erfolgt komfortabel über das Bedienpult.

¹⁾ Messtoleranz +/- 2,5 %

Wirtschaftlichkeit



Das wirtschaftliche Verfahren

Ein Ladewagen kann die Arbeitsgänge Futteraufnahme, Schneiden, Verdichten und Transportieren in einer Maschine realisieren.

Das System Ladewagen wird daher auch gerne als Zwei-Mann-Ernte bezeichnet.

Der JUMBO ist ein Mehrzweck-Ladewagen und entspricht damit auch einem vollwertigen Transportwagen.

Damit kann er auch außerhalb der Grünlandernte vielseitig eingesetzt werden. Dies sorgt für eine hohe Maschinenauslastung und maximiert die Wirtschaftlichkeit Ihres JUMBO.

Das Ladewagenverfahren garantiert beste Futter- und Silagequalität zu geringen Erntekosten. Es ist dadurch das Ernteverfahren der Zukunft.

Besser silieren

Der Ladewagen spielt im Silageprozess seine Stärken voll aus.

Er kann die zu erntenden Flächen flexibel mischen um einen optimalen Futtermix zu generieren.

Um den Walz-Fahrzeugen ausreichend Verdichtungszeit zu verschaffen, kann der JUMBO weite Feld-Hof-Entfernungen und arrondierte Flächen kombinieren. Das sorgt für beste Silagequalität und vermeidet Stillstandzeiten der gesamten Erntekette.

Durch die hohe Verdichtungsfähigkeit von bis über 400 kg/m³ kann der JUMBO ein Vielfaches an Erntegut im Vergleich zu reinen Transportfahrzeugen transportieren. Das macht den Transport mit einem JUMBO deutlich wirtschaftlicher.



Schlagkraft und Wirtschaftlichkeit sind uns besonders wichtig.

Wir fahren den neuen JUMBO 7470 mit einem Fendt 933 und können je Ladung 18 bis 19 Tonnen Silage mit einer Trockenmasse von 35% laden. Die Ladezeit ist dabei genau gleich wie beim Vorgänger, den JUMBO 6000, die Zuladung ist beim neuen JUMBO jedoch um 50% höher. So können wir an guten Tagen bis zu 40 Hektar ernten.

Weiters gefällt uns am JUMBO besonders die breite Pick-up und die hohe Ladegeschwindigkeit. Wir können je nach Futtermasse zwischen 9 – 16km/h laden, selbst wenn die Schwade großvolumig und unregelmäßig sind, ein Verstopfen kennen wir beim neuen JUMBO nicht.“

Casa Carballo SAT
Milchviehbetrieb
Pol - Lugo | Spanien

Wirtschaftlichkeit



Das Multitalent

Der JUMBO bietet Ihnen hohe Einsatzflexibilität, gesteigerte Maschinenauslastung und somit ein Maximum an Wirtschaftlichkeit.

Sie können den JUMBO auch als stabilen Transport- und Häckselwagen nutzen.

Durch Hackschnitzel-, Maissilage-, Feldroggensilage- oder Biomassetransport mit hohen Transportkapazitäten können Sie die Einsatzzeit Ihres JUMBO deutlich erhöhen und die Kosten senken.

Der Ausbau der Pick-up erhöht die Transportkapazität in kurzer Zeit und mit nur wenigen Handgriffen erheblich.

Als schlagkräftiger Silierwagen oder Häcksel-Transportwagen eingesetzt, wird der JUMBO für Sie zum Multitalent.

Laderaumerhöhung

In Verbindung mit der Bereifung 26,5" kann der Laderaum bis zu 2,6 m³ je nach Modell erweitert werden. Damit wird die gesetzlich erlaubte Gesamthöhe von 4 m ausgeschöpft und die Wirtschaftlichkeit erhöht.

Ladeguterweiterung nach Modellen:

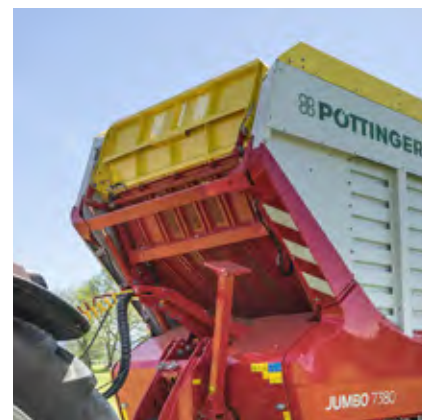
- JUMBO 7380/7400: + 2 m³
- JUMBO 7450/7470: + 2,3 m³
- JUMBO 7520/7540: + 2,6 m³



Ladegutsicherung

Die neu konzipierte Laderaumabdeckung schließt die Transportgüter zügig ein und sichert diese für den Straßentransport.

Sie besteht aus zwei schwenkbaren Klappfeldern, mit hydraulisch angetriebenen Kettenzug direkt an der Drehwelle. Der Antrieb ist mittig angebracht, kompakt im Aufbau integriert und so gut geschützt.



Kanalabdeckung

Eine optionale Kanalabdeckung verhindert, dass beim Einsatz als Häckseltransportwagen, Häckselgut in den Ladekanal fällt.

Die 2-teilige Ausführung sorgt für ein einfaches Handling.

Abnehmbare Pick-up

Der optionale Fahrwagen bietet Ihnen die Möglichkeit die Pick-up mit starren Tasträdern einfach, in nur 15 Minuten, ein- oder auszubauen.

Damit reduziert sich das Eigengewicht um bis zu 580 kg (Pick-up inkl. optionaler Zusatz-Tastradrolle). Die Nutzlast wird deutlich erhöht.

Ist die Pick-up ausgebaut muss eine Rotorabdeckung montiert werden. Sie schützt vor Verschmutzung. Anschließend kann der Ladewagen in den Transportmodus geschaltet werden.

Der Fahrwagen erleichtert zudem Wartung und Service.

Frontwand

Die neue Frontwand bietet ein Mehrvolumen von 4,3 m³. Sie erhalten so einen um 1.350 mm kürzeren Ladewagen bei gleichem DIN Volumen.

Damit ist der Ladewagen wesentlich kompakter und noch flexibler einsetzbar.

Dies steigert Wirtschaftlichkeit durch höhere Nettozuladung.

Komfort und Wartung



Mehr Komfort

In der Saison können die Erntetage lang werden. Umso wichtiger ist es, die Arbeit mit dem Ladewagen so komfortabel und angenehm wie möglich zu gestalten. Die sinnvollen Automatisierungen des JUMBO helfen Ihnen dabei wesentlich.

Beginnt der Erntetag mit geschliffenen Messern, kann es bereits nach 2-4 Stunden sinnvoll sein, die Ladewagenmesser zu schleifen. Mit AUTOCUT haben Sie eine vollautomatische Messerschleifeinrichtung immer dabei. Damit haben Sie eine perfekte Schnittqualität durch den ganzen Arbeitstag. Abends müssen die Messer nicht ausgebaut und geschärft werden. AUTOCUT reduziert Ihren Zeitaufwand erheblich.

Viele automatisierte Funktionen unterstützen Sie in jeder Einsatzsituation. Die Pick-up-Lageregelung, eine Pick-up-Drehzahlregelung, automatische Transport- und Ladestellung, die Lademomentenerfassung, die intelligente Frontwand mit Be- und Entladestrategien, die Entladeautomatik und viele weitere Funktionen steigern den Komfort.

So bleiben Sie als Fahrer stets entspannt und leistungsfähig.

Weniger Wartung

Bei der Entwicklung der dritten Generation JUMBO wurde auch dem Thema Wartung ein hoher Stellenwert eingeräumt.

- Anzahl der Getriebe am Wagen wurde halbiert
- Die Kettenräder vorne sind wartungsfrei
- Hintere Kratzboden-Wellenlager mit seitlicher Zentralschmierleiste

Die Standzeit an spezifischen Verschleißpunkten wie den Pick-up-Zinken, dem Laderotor, der Messerstahlqualität, der Pressenrückwand und dem Kratzboden wurden deutlich erhöht.



Leistungsfähige Sensorik

Die zusätzlichen Funktionen werden durch den Einbau von Positions-, Drehzahl- und Kraftsensoren ermöglicht.

Ein Winkelsensor zur Lage Erkennung der Pick-up, ein Drehzahlsensor zur Regelung des hydraulischen Pick-up-Antriebs helfen, das Futter komfortabel und einfach aufzunehmen.

Ein Kraftmessbolzen am Riementrieb, so wie in der intelligenten Frontwand, dienen der automatisierten Steuerung beim Laden.

Unser Betrieb funktioniert dann gut, wenn unsere Fahrer glücklich sind

„Mit dem neuen JUMBO ist vorwiegend ein langjähriger Fahrer unterwegs und er sagt immer: „Diese Maschine ist wirklich brutal gut.“

Daran sieht man, dass er enorm begeistert ist.

Vorher fuhr er bereits einen JUMBO 6610 bzw. 6620 und meint dazu: „Der neue JUMBO macht noch einmal einen großen Schritt nach vorne - sowohl in der Leistung als auch bei der Bedienung. Die Frontwand nutzen wir, um im Hang mehr Gewicht auf den Traktor zu verlagern.“

Durch die neue Frontwand lässt sich der Ladewagen gut und schnell abladen und das begeistert alle unsere Fahrer und unsere Kunden.

Das Laden in der Automatik-Funktion funktioniert sowieso super gut!“

Roland Kobler
Lohnunternehmer | Agrolohn GmbH
Passau | Deutschland

Komfort und Wartung





Service Counter

Der Fahrer wird per Anzeige am Bedienterminal auf die einzuhaltenden Service-Intervalle hingewiesen. Wenn der Zähler abgelaufen ist, wird beim nächsten Neustart zuerst die Service-DataMask angezeigt. Diese bietet Ihnen beste Übersicht über die anstehenden Servicearbeiten.



Hydraulik-Konzept

Durch die Trennung von Hydraulik und Elektrik ist der Ladewagen einfacher und besser zu reinigen. Die übersichtliche Anordnung der Leitungen unterstützt bei der Fehlersuche und Stillstandzeiten werden reduziert.

Parallelfunktion

Der neue Hydraulikblock unterstützt das Schalten von mehreren Funktionen gleichzeitig. Pick-up-Antrieb, Kratzboden und die Frontwand können so parallel geschaltet werden.

Komfort und Wartung



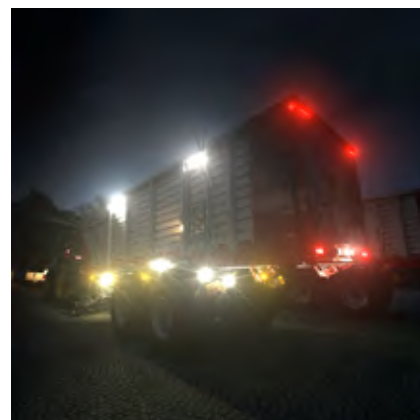


Beleuchtung

Die Beleuchtung des JUMBO ist nun komplett auf LED-Technologie umgestellt und sorgt so für eine lange Lebensdauer der Leuchtmittel.

Das spart Geld und reduziert den Wartungsaufwand.

Die hohe Leuchtkraft der LEDs sorgen dafür, dass Sie das Licht dort haben, wo Sie es wirklich benötigen.



Paket 1 - Standard

- Laderaumbeleuchtung mit 4 LED-Leisten

Paket 2

- Laderaumbeleuchtung mit 4 LED-Leisten
- 4 Rückfahrscheinwerfer
- 2 Blinkleuchten und Rück/Bremsleuchten oben auf der Rückwand

Paket 3

- Laderaumbeleuchtung mit 4 LED-Leisten
- 4 Rückfahrscheinwerfer
- 2 Blinkleuchten und Rück/Bremsleuchten oben auf der Rückwand
- 2 LED Scheinwerfer am Aufbau seitlich oben
- 2 LED Scheinwerfer bei der Pick-up
- 2 LED Scheinwerfer als Achslicht
- 1 LED Scheinwerfer beim Schneidwerk

Intelligente Bedienung und ISOBUS Terminal



Eine gemeinsame Sprache

So verständigen sich Maschine und Traktor herstellerübergreifend

Eine gemeinsame Sprache sprechen – das steht vereinfacht ausgedrückt hinter dem Begriff ISOBUS. Die Notwendigkeit dafür ergab sich aus der Tatsache, dass jeder Landtechnikhersteller ursprünglich seine eigene Elektroniklösung entwickelte. Ein Hindernis für jeden Landwirt, dessen Maschinenpark aus Geräten verschiedener Hersteller besteht.

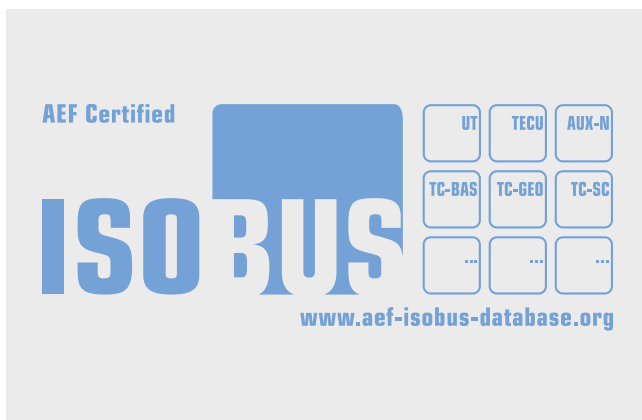
Mit ISOBUS ist die herstellerübergreifend standardisierte Kommunikation zwischen Traktor und Anbaugerät durch genormte Hardware und Software gemeint: Eine echte Erleichterung Ihres Arbeitsalltags.

Mehr Komfort durch ISOBUS

ISOBUS beseitigt Inzellösungen und stellt eine standardisierte, kompatible Verbindung zwischen Traktor und Gerät her, die per „plug and play“ bei allen Kombinationen funktionieren soll: Einfach den ISOBUS Stecker in die ISOBUS Steckdose stecken und man ist einsatzbereit. Ein einziges ISOBUS Terminal ersetzt die Vielzahl anbaugerätspezifischer Terminals auf dem Traktor. Quelle: www.aef-online.org

Für jeden Anspruch das Passende

Ein modernes ISOBUS System besteht aus verschiedenen Komponenten, einschließlich Traktor, Terminal und Anbaugerät. Dabei kommt es immer darauf an, was Terminal und Anbaugerät zu leisten in der Lage sind – und welche Ausstattungsoptionen verbaut wurden. Hier kommen die ISOBUS Funktionalitäten ins Spiel. ISOBUS Funktionalitäten können als eigenständige Module oder Bausteine innerhalb des ISOBUS Systems verstanden werden. Diese funktionieren, sobald sie in allen beteiligten Komponenten enthalten sind.



ISOBUS Terminals

Die ISOBUS Terminals EXPERT 75 und CCI 1200 ermöglichen eine professionelle Bedienung aller ISOBUS tauglichen Maschinen von PÖTTINGER und anderen Herstellern.

Beide Terminals sind AEF-zertifiziert.



POWER CONTROL – Elektronische Kom- fortbedienung

Optional bei JUMBO Modellen.

Mit dem neuen Einstiegsterminal POWER CONTROL lassen sich viele ISOBUS-fähige Maschinen von PÖTTINGER bedienen. Wichtigstes Merkmal sind die direkt mit Maschinenfunktionen bedruckten Tasten, welche eine intuitive Bedienung für Fahrer mit und ohne Vorkenntnisse sicherstellen.

Über das 5" große Farb-Touchdisplay lassen sich weitere Funktionen steuern und Benutzereingaben durchführen. Das für Tag und Nacht optimierte Display informiert zudem übersichtlich über die Betriebszustände der Maschine.



EXPERT 75 ISOBUS Terminal

Optional bei JUMBO Modellen.

Das kompakte 5,6" EXPERT 75 ISOBUS Terminal lässt sich sowohl direkt über den Touchscreen als auch über Tasten bzw. Scroll-Rad bedienen. Eine sichere Ein-Hand-Bedienung wird durch die Griffleiste unterstützt. Der Umgebungslichtsensor und die Beleuchtung der Funktionstasten sorgen auch bei Nacht für ein komfortables Handling.



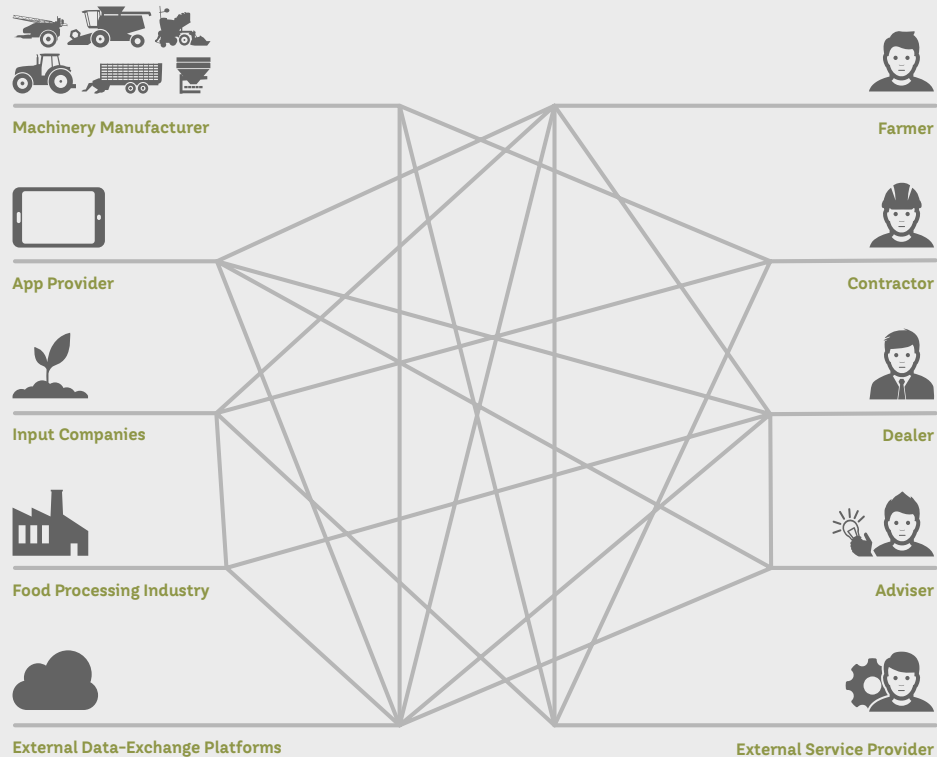
CCI 1200 ISOBUS Terminal

Optional bei JUMBO Modellen.

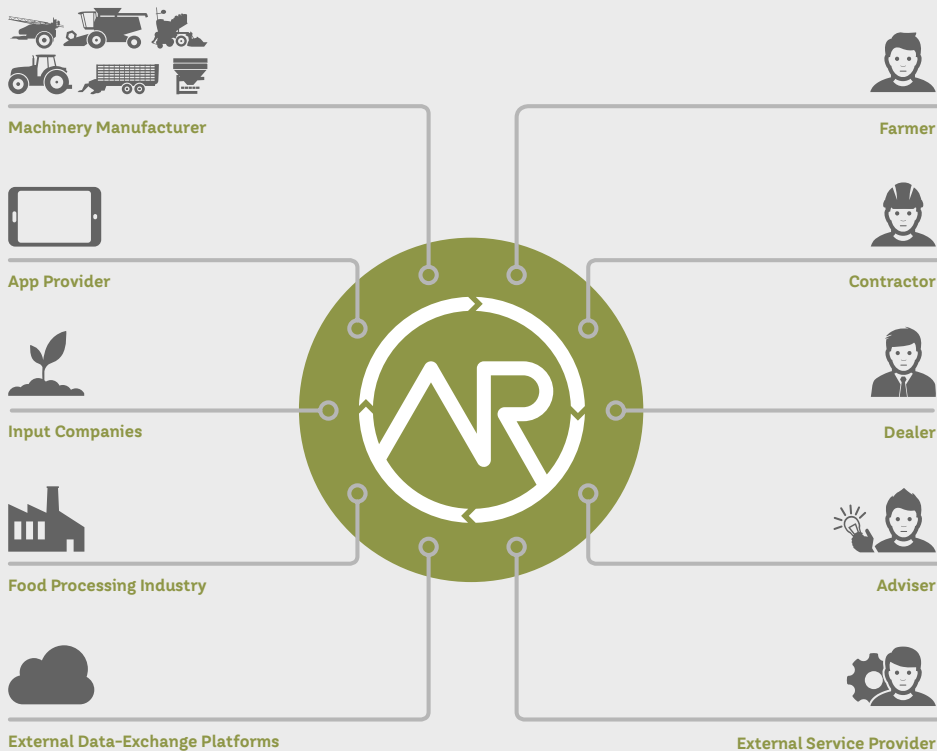
Das neue 12" CCI 1200 ISOBUS Terminal bietet dem professionellen Landwirt ein umfangreiches Funktionspaket. Das Terminal wird wie ein Tablet direkt per Touch bedient. Die Menüführung ist einfach gehalten, Sie kommen mit wenig Tippen zurecht. Das Terminal besitzt einen Kameraanschluss. Der integrierte Umgebungslichtsensor passt die Helligkeit des Displays automatisch an.

Herstellerübergreifender, drahtloser Datentransfer

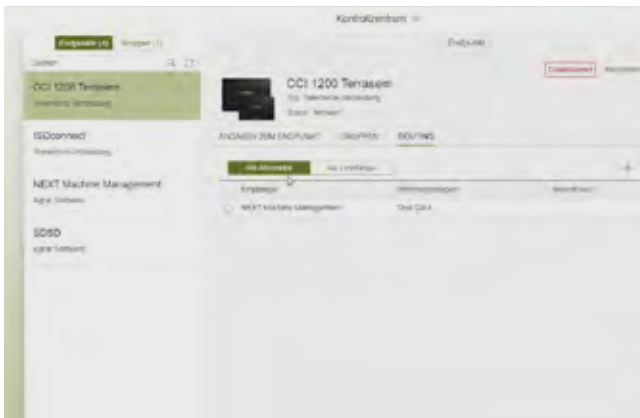
Ohne agrirouter



Mit agrirouter



Dank der ISOBUS Norm können Maschinen verschiedener Hersteller auf einfachste Weise miteinander kommunizieren und untereinander Daten austauschen. Um diese Daten auch nach der Arbeit zu nutzen, ist es sinnvoll, sie in ein Farmmanagementsystem zu importieren und beispielsweise für Dokumentationszwecke auszuwerten. So einfach der herstellerübergreifende Datentransfer zwischen Landmaschinen mittlerweile ist, so schwierig gestaltet er sich zwischen Maschinen und Softwareprodukten verschiedener Anbieter. Dafür verantwortlich waren bis zuletzt fehlende Standards. Aus diesem Grund haben sich verschiedene Landtechnikhersteller – darunter auch PÖTTINGER – zusammengeschlossen und gemeinsam den agrirouter entwickelt. Der agrirouter ermöglicht einen herstellerübergreifenden, drahtlosen Datenaustausch zwischen Maschinen und Agrarsoftware und reduziert die Zahl der Kommunikationsschnittstellen innerhalb der Landtechnik auf ein Minimum.



Die „Datenspedition“ agrirouter

Der agrirouter ist eine Web-basierte Datenaustauschplattform. Über einen kostenfreien Account lassen sich Daten wie z. B. Aufträge von Ihrer Ackerschlagkartei direkt ans CCI 1200 Terminal schicken. Umgekehrt können Sie maschinenbezogene Daten direkt an Ihren Hof-PC schicken.

Transparenz

Nur Sie legen die Routen fest, auf denen der agrirouter Ihre Daten transportiert.

Datensicherheit

agrirouter speichert keine Daten – Sie behalten die volle Kontrolle.

Wir sind ready for agrirouter

Den agrirouter können Sie bei uns im Bereich der Sätechnik bei unseren VITASEM und AEROSEM mit elektrischem Dosierantrieb sowie TERRASEM Sämaschinen nutzen. Im Bereich Erntetechnik lässt sich unser ISOBUS-fähiges Ladewagenprogramm FARO, EUROPROFI, TORRO und JUMBO an den agrirouter anbinden.

Diese Maschinen sind in der Lage, Summenwerte, die hinsichtlich der geleisteten Arbeit sinnvoll sind, zu dokumentieren und zur Verfügung zu stellen. Diese Daten können als standardisierte ISO-XML Datei über das CCI 1200 Terminal kabellos vom Traktor ins Büro geschickt werden. Umgekehrt können Sie Aufträge von Ihrem Farmmanagementsystem drahtlos auf das CCI 1200 Terminal im Traktor schicken. Sie brauchen für die Datenübertragung keinen USB-Stick mehr. Auch ein gemischter Maschinenpark stellt für den Datentransfer via agrirouter kein Problem dar, sofern der jeweilige Landtechnikhersteller im agrirouter-Konsortium Mitglied ist.

Weitere Infos unter www.my-agrirouter.com

Zubehör



Intelligente Frontwand

AUTOCUT Schleifsystem

TWIN BLADE

Pick-up Zusatz-Tastradrolle

Klappbare Pick-up-Tasträder

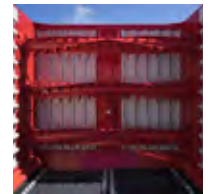
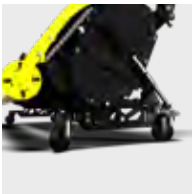
	Intelligente Frontwand	AUTOCUT Schleifsystem	TWIN BLADE	Pick-up Zusatz-Tastradrolle	Klappbare Pick-up-Tasträder
JUMBO 7380 DB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
JUMBO 7400	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
JUMBO 7450 DB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
JUMBO 7470	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
JUMBO 7520 DB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
JUMBO 7540	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Ausstattungen

- TWIN BLADE Wendemesser
- Füllstandssensor
- Kanalabdeckung
- Bereifungen:
800/45R26,5"
710/50R30,5"
800/45R30,5"
- Hydraulische Zwangslenkung
- Elektronische Zwangslenkung
- Intelligente Nachlaufenkachse
- Liftachse für Tridem mit automatischer Absenkfunktion
- Terminals: POWER CONTROL, EXPERT 75, CCI 1200
- Arbeitsbeleuchtung LED Paket 2 und 3
- Wiegeeinrichtung

- Drehlicht
- EBS Bremsanlage
- Videosysteme
- Warntafeln

Wird oft zusammen gekauft



Pick-up Fahrwagen für Ausführung mit starren Tasträdern

Laderaum-Erhöhung für 26,5" Bereifung

Ladegutsicherung

Tridem-Fahrwerk

Bereifung 30,5"

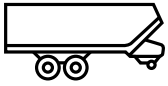
3. Dosierwalze

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	<input type="checkbox"/>	-
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	■	<input type="checkbox"/>	-

Konfigurieren Sie Ihre persönliche Maschine.

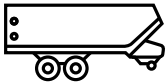
■ = Standard, □ = optional

Technische Daten



JUMBO	Volumen DIN mit Laderaumerhöhung für Bereifung 26,5"	Pick-up-Breite	Messeranzahl	Messerabstand
--------------	---	-----------------------	---------------------	----------------------

JUMBO 7400	40 m ³ 42 m ³	2,3 m	48 Stk.	34 mm
JUMBO 7470	47 m ³ 49,3 m ³	2,3 m	48 Stk.	34 mm
JUMBO 7540	54 m ³ 56,6 m ³	2,3 m	48 Stk.	34 mm



JUMBO DB

JUMBO 7380 DB	38 m ³ 40 m ³	2,3 m	48 Stk.	34 mm
JUMBO 7450 DB	45 m ³ 47,3 m ³	2,3 m	48 Stk.	34 mm
JUMBO 7520 DB	52 m ³ 54,6 m ³	2,3 m	48 Stk.	34 mm

Gesamtlänge Gesamtbreite	Gesamthöhe 26,5" 30,5" Bereifung	Eigengewicht Standard	Zulässiges Gesamtgewicht	Gesamtgewicht Maximal
9,35 2,99 m	3,89 3,99 m	11.100 kg	22 t	24 t
10,66 2,99 m	3,89 3,99 m	12.000 kg	24 t	31 t
11,98 2,99 m	3,89 3,99 m	14.200 kg	34 t	34 t

9,35 2,99 m	3,89 3,99 m	11.450 kg	22 t	24 t
10,66 2,99 m	3,89 3,99 m	12.350 kg	24 t	31 t
11,98 2,99 m	3,89 3,99 m	14.550 kg	34 t	34 t



MyPÖTTINGER – Einfach. Jederzeit. Überall.

NEU AB 17.11.2021

Profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen

MyPÖTTINGER ist unser Kundenportal, das Ihnen wertvolle Informationen über Ihre PÖTTINGER Maschinen bietet.

Erhalten Sie individuelle Informationen und nützliche Tipps zu Ihren PÖTTINGER Maschinen in „Mein Maschinenpark“. Oder informieren Sie sich über die PÖTTINGER Produktpalette.

Mein Maschinenpark

Fügen Sie Ihre PÖTTINGER Maschinen dem Maschinenpark hinzu und vergeben Sie einen individuellen Namen. Sie erhalten wertvolle Informationen wie: nützliche Tipps zu Ihrer Maschine, Bedienungsanleitungen, Ersatzteillisten, Wartungsinformationen, sowie alle technischen Details und Unterlagen.

Infos zur Produktpalette

MyPÖTTINGER stellt Ihnen für alle Maschinen ab Baujahr 1997 maschinenspezifische Informationen zur Verfügung.

QR-Code vom Typenschild mit Smartphone oder Tablet einscannen oder unter www.mypoettinger.com bequem zu Hause mit Ihrer Maschinenummer abrufen. Sofort erhalten Sie eine Vielzahl an Informationen zu Ihrer Maschine wie Betriebsanleitungen, Ausstattungsinformationen, Prospekte, Fotos und Videos.



CLASSIC

DURASTAR

DURASTAR PLUS

Setzen Sie auf das Original

PÖTTINGER Original Parts – überzeugen durch höchste Funktionalität, Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit. Diesem Anspruch haben wir uns bei PÖTTINGER verschrieben.

Unsere PÖTTINGER Original Parts fertigen wir deshalb aus qualitativ hochwertigen Materialien. Jedes einzelne Ersatz- und Verschleißteil ist bei uns optimal auf das Gesamtsystem Ihrer Maschine abgestimmt. Denn unterschiedliche Boden- und Einsatzverhältnisse fordern oftmals eine individuelle Anpassung.

Wir gehen auf unsere Kunden ein und bieten mit den drei Verschleißteillinien CLASSIC, DURASTAR und DURASTAR PLUS für alle Anforderungen das richtige Paket. Originalteile machen sich bezahlt, denn Know-how lässt sich nicht kopieren.

Ihre Vorteile

- Sofortige und langfristige Verfügbarkeit
- Maximale Lebensdauer durch innovative Produktionsverfahren und die Verwendung hochwertigster Materialien
- Vermeidung von Funktionsstörungen durch perfekte Passgenauigkeit
- Bestes Arbeitsergebnis durch optimale Abstimmung auf das Gesamtsystem der Maschine
- Kostensenkung und Zeitersparnis durch längere Wechselintervalle der Verschleißteile
- Umfassende Qualitätsprüfung
- Ständige Weiterentwicklung durch Forschung und Entwicklung
- Weltweite Ersatzteilversorgung
- Attraktive, marktkonforme Preise für sämtliche Ersatzteile

Verschleißteillinien

CLASSIC bezeichnet die klassische Verschleißteillinie. Wir setzen damit den Maßstab für Original-Teile hinsichtlich Qualität, bestem Preis-Leistungs-Verhältnis und Zuverlässigkeit.

DURASTAR ist die Innovation am Verschleißteilmarkt – beständig, hochwertig, leistungsfähig und zuverlässig.

Extreme Einsatzbedingungen und Beanspruchung der Maschinen sind für Sie ganz normal? Dann ist die DURASTAR PLUS Linie die richtige Wahl.



Erfolgreicher mit PÖTTINGER

- Als Familienunternehmen seit 1871 Ihr zuverlässiger Partner
- Spezialist für Ackerbau und Grünland
- Zukunftsweisende Innovationen für herausragende Arbeitsergebnisse
- In Österreich verwurzelt – in der Welt zu Hause

Zwei Schritte voraus

- Kompromissloser Hochleistungs-Silierwagen
- Effizient und leistungsfähig mit höchster Durchsatzleistung und einem hohen Massenstrom
- Beste Futterqualität und eine herausragende Einsatzsicherheit
- Maximale Wirtschaftlichkeit, Komfort und Wartung

Informieren Sie sich jetzt:

PÖTTINGER Landtechnik GmbH

Industriegelände 1
4710 Grieskirchen
Österreich
Telefon +43 7248 600-0
info@poettinger.at
www.poettinger.at

PÖTTINGER AG

Mellingerstrasse 11
5413 Birmenstorf (Kt. Aargau)
Schweiz
Telefon +41 56 201 41 60
info@poettinger.ch
www.poettinger.ch

PÖTTINGER Deutschland GmbH

Servicecenter Landsberg
Justus-von-Liebig-Straße 6
86899 Landsberg am Lech
Deutschland
Telefon +49 8191 9299-0
Fax +49 8191 59656
landsberg@poettinger.at
www.poettinger.at

Verkaufs- und Servicecenter Recke

Steinbecker Straße 15
49509 Recke
Deutschland
Telefon +49 5453 9114-0
Fax +49 5453 9114-14
recke@poettinger.at
www.poettinger.at